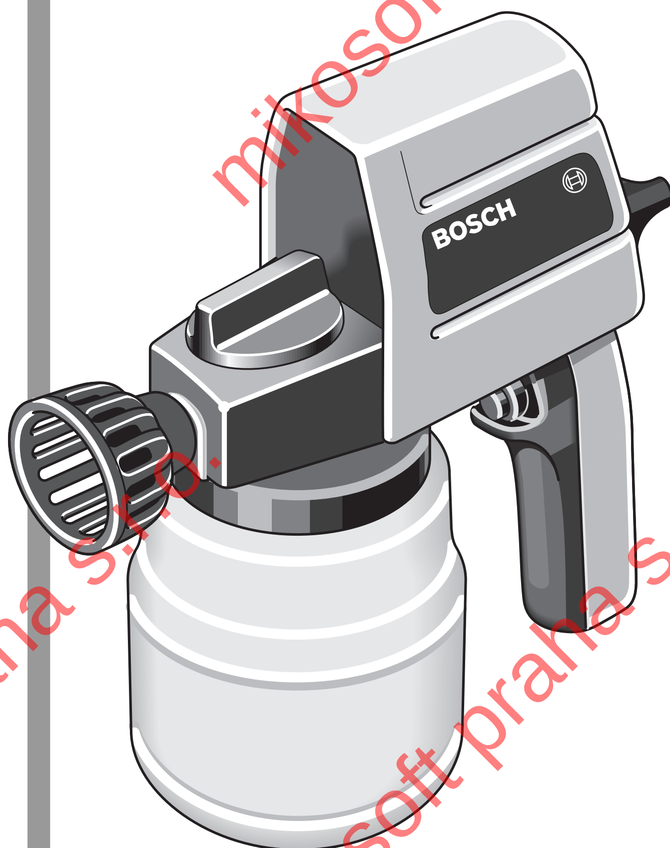
Bedienungsanleitung
Operating instructions
Instructions d’emploi
Instrucciones de servicio
Manual de instruções
Istruzioni d’uso
Gebruiksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Brukerveiledningen
Käyttöohje
Οδηγία χειρισμού
Kullanım kılavuzu

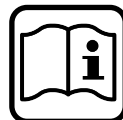
BOSCH
Ideas that work.

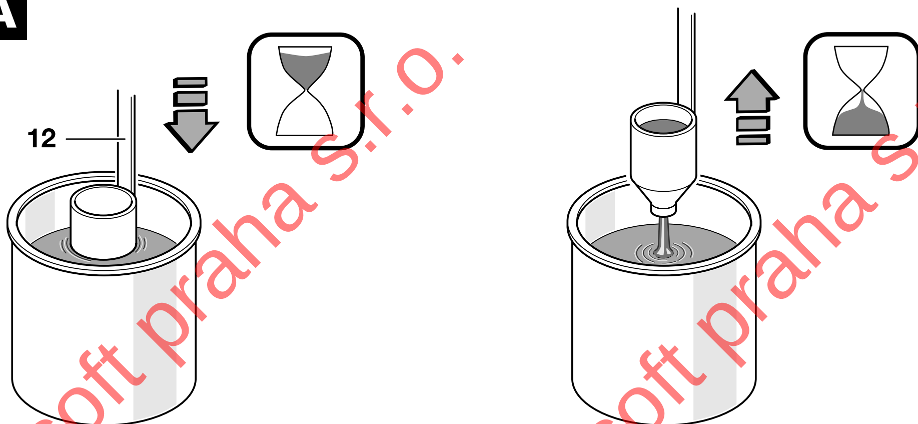
* Des idées en action.

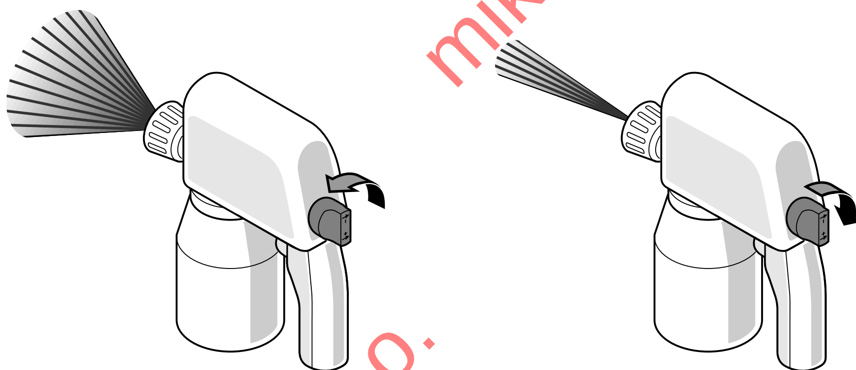
PSP 260

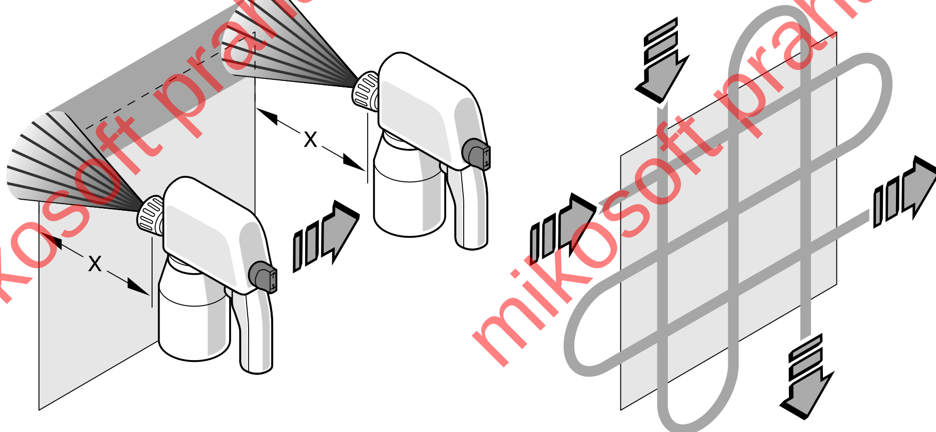


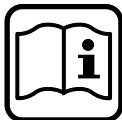
Deutsch
English
Français
Español
Português
Italiano
Nederlands
Dansk
Svenska
Norsk
Suomi
Ελληνικά
Türkçe

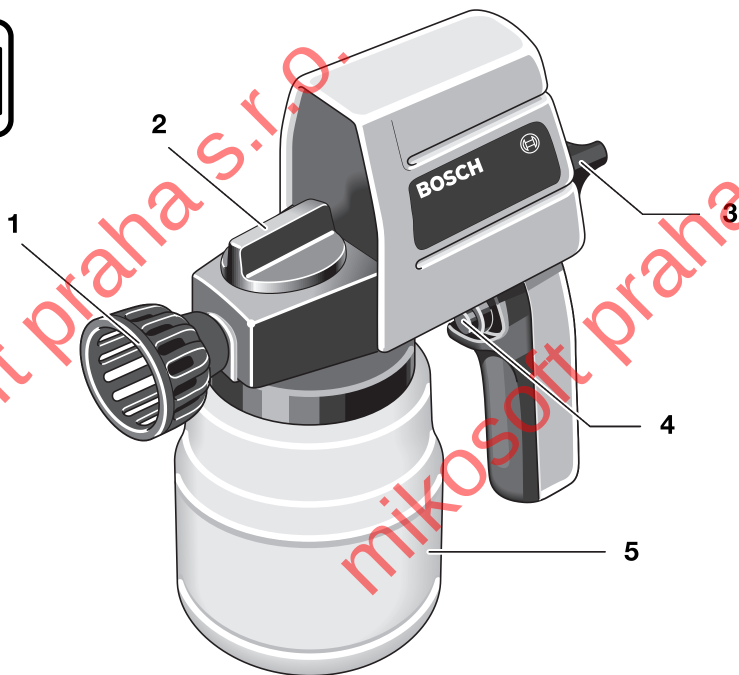



A
12

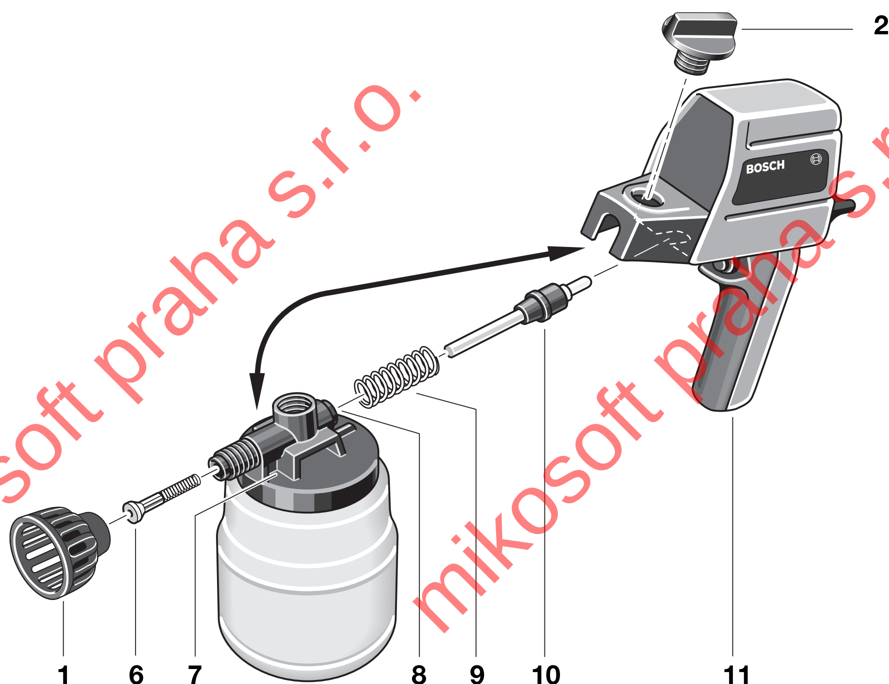

B


C
X
X





2
1
BOSCH
3
4
5



D
2
BOSCH
1
6
7
8
9
10
11

Gerätekennwerte

Spritzpistole		PSP 260
Bestellnummer		0 603 260 4..
Nennaufnahmeleistung	[W]	60
Förderleistung (Wasser)	[g/min]	260
Druck max.	[bar]	160
Viskosität Spritzgut max.	[DIN-s]	80
Becherinhalt ca.	[l]	0,75
Gewicht ohne Netzkabel ca.	[kg]	1,2
Schutzklasse		⧈ / II

Bitte die Bestellnummer Ihres Gerätes beachten, die Handelsbezeichnungen einzelner Geräte können variieren.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise 81 dB(A). Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB(A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s^2.

Geräteelemente

Bitte klappen Sie die Ausklappseite mit der Darstellung des Gerätes auf, und lassen Sie diese Seite aufgeklappt, während Sie die Bedienungsanleitung lesen.

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Gerätes auf der Grafikseite.

1 Düse

2 Feststellschraube

3 Regulierknopf

4 Ein-Aus-Schalter

5 Farbbecher

6 Saug-Druck-Ventil

7 Pumpenteil

8 Kolbenöffnung

9 Feder

10 Pumpenkolben

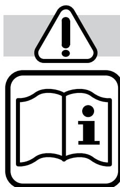
11 Motorgehäuse

12 Messbecher

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bestimmt zum Zerstäuben von Flüssigkeiten wie Farben, Lacke, Öle, Holzschutz-, Imprägnierungs-, Desinfektions- und Pflanzenschutzmitteln.



Zu Ihrer Sicherheit

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.
Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigefügten Heft befolgt werden.

- Schutzbrille tragen.
- Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich: Immer einen Atemschutz tragen und nur in gut gelüfteten Räumen oder vor stationären Absauganlagen arbeiten.
- **Explosionsgefahr!** Im Arbeitsbereich darf sich keine offene Flamme befinden. **Rauchen verboten!**
- **Leicht brennbare oder explosive Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Spiritus) weder spritzen noch zur Reinigung verwenden. Lacke und Lösungsmittel (Verdünnung) müssen einen Flammpunkt von über 21 °C haben.**
- Keine Flüssigkeiten mit unbekannten Gefahren verarbeiten. Herstellerhinweise beachten.
- Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchtrennt, Kabel nicht berühren und sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigtem Kabel benutzen.
- Geräte, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom(FI)-Schutzschalter mit maximal 30 mA Auslösestrom anschließen. Das Gerät nicht bei Regen oder Nässe verwenden.
- Sprühstrahl nie auf Personen oder Tiere richten. Das Spritzgut tritt unter hohem Druck aus. Verletzungs- und Infektionsgefahr!
- Kabel immer nach hinten vom Gerät wegführen.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn das für dieses Gerät vorgesehene Original-Zubehör verwendet wird.

Vor der Inbetriebnahme

Achten Sie beim Kauf von Farben, Lacken und Spritzmitteln auf deren Umweltverträglichkeit (z.B. Auszeichnung mit dem blauen Umweltzeichen).

Spritzgut vorbereiten

Das Spritzgut darf für den Spritzvorgang nicht zu dick sein, d.h. den maximalen Viskositätswert für das Gerät nicht überschreiten.

Im Handel erhältliche Farben und Lacke sind meist vor allem zum Streichen geeignet. Zum Spritzen müssen sie auf den benötigten Verdünnungsgrad (Viskositätswert) verdünnt werden.

Spritzgut und Verdünnung müssen zueinander passen. Informationen über die passende Verdünnung (Wasser, Lösungsmittel) jeweils den Herstellerangaben zum Spritzgut entnehmen. Bei Verwendung der falschen Verdünnung entstehen Klumpen, die das Gerät verstopfen. Kunstharzlacke nie mit Nitroverdünnung mischen.

Zunächst Spritzgut gründlich durchmischen und auf mittlere Raumtemperatur (20–22 °C) bringen. Die Viskosität nicht durch zusätzliches Erwärmen verändern.

Den mitgelieferten Messbecher **12** mit dem Spritzgut randvoll schöpfen. Den Messbecher aus dem Spritzgut herausheben und die Flüssigkeit auslaufen lassen (siehe Bild **A**). Die Durchlaufzeit in Sekunden messen, bis der Strom der Flüssigkeit abreißt. Man nennt diese Zeit „DIN-Sekunden (DIN-s)".

Bei zu hohem Wert das zum Spritzgut passende Verdünnungsmittel in geringen Mengen schrittweise zufügen und gut mischen. Die DIN-Sekunden erneut messen. Den Vorgang so lange wiederholen, bis die in der Tabelle angegebenen Werte erreicht werden.

Die folgende Tabelle zeigt Materialbeispiele und DIN-Richtwerte:

Spritzmaterial	**Durchlaufzeit (in DIN-s)**
Autolack	16–20
Bronze	25–30*
Grundierung	25–30*
Acryl-/Kunstharzlack	25–30
Holzimprägnierung	25–30
Lasur	25–30
Hammerschlaglack	30–35*
Dispersionsfarbe	40–80

* Körnige/körperhaltige Fabrikate dürfen nicht gespritzt werden. Deren schmirgelnde Wirkung verkürzt die Lebensdauer von Pumpe und Ventil.
Dann entfällt der Reparatur-/Ersatzanspruch auf diese Teile.

Spritzfläche vorbereiten

Die Spritzfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein. Glatte Flächen aufrauen, danach den Schleifstaub entfernen.

Der Sprühnebel kann das Umfeld verunreinigen. Deshalb die Umgebung der Spritzfläche gründlich abdecken.

Spritzarbeiten am Rand von Gewässern oder auf benachbarten Flächen im unmittelbaren Einzugsbereich sind nicht zulässig.

Inbetriebnahme

Netzspannung beachten!

Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

Zur **Inbetriebnahme** Regulierknopf **3** entgegen dem Uhrzeigersinn ganz nach links drehen. Ein-Aus-Schalter **4** drücken.

Den Regulierknopf **3** im Uhrzeigersinn drehen, bis der Spritzkegel die gewünschte Breite hat und der Spritznebel regelmäßig, fein und ohne Tröpfchen ist (siehe Bild **B**).

Zum **Ausschalten** Ein-Aus-Schalter **4** loslassen.

Vor jedem erneuten Einschalten Regulierknopf **3** ganz nach links drehen.

Arbeitshinweise

Spritzvorgang

Vor dem Spritzvorgang das gleiche Mittel, das als Verdünnung verwendet wurde, kurz in einen Auffangbehälter spritzen.

Das vorbereitete Spritzmaterial durch das Trichtersieb (Zubehör) in den Becher **5** einfüllen.

Den Becher **5** immer gut am Pumpenteil **7** festschrauben.

Gerät nicht über der Spritzfläche ein- und ausschalten.

Das Gerät immer aufrecht halten. Gegebenenfalls Düsenverlängerung (Zubehör) verwenden und Düse in die gewünschte Richtung biegen.

Probespritzung auf Pappe oder Papier durchführen.

Der Abstand der Düse zum Werkstück ist abhängig vom Spritzmaterial (ca. 20 bis 35 cm Spritzabstand je nach Spritzkegel und gewünschtem Materialauftrag). Die jeweils zweckmäßige Entfernung zur Spritzfläche durch einen Versuch ermitteln. Zuerst bei einer größeren Distanz beginnen.

Auf einen gleichmäßgen Abstand zur Spritzfläche und gleichmäßige Bewegung achten (siehe Bild **C**).

Zuerst werden Ecken oder kleine Verzierungen mit kleinen Spritzstößen gespritzt. Danach den eigentlichen Spritzvorgang durchführen.

Den Spritzvorgang ca. 10 cm außerhalb der Spritzfläche beginnen und auch ca. 10 cm außerhalb beenden. Von der Kante zur Mitte spritzen, dann die Fläche im Kreuzgang bearbeiten (siehe Bild **C**). Eine einheitlich verlaufende Fläche entsteht, wenn sich die Bahnen um 4 bis 5 cm überlappen.

Danach die Fläche im Kreuzgang ein zweites Mal spritzen.

Beim Spritzen auf senkrechte Flächen können sich Tropfen bilden. Zuerst aus etwas größerer Entfernung vorspritzen und das Spritzgut antrocknen lassen.

Becher nie leerspritzen. Das Saugrohr muss immer in Flüssigkeit getaucht sein. Der Sprühnebel bricht sonst ab, und dickere Tropfen werden gespritzt.

Düsenwahl

(Abbildung des Zubehörs siehe letzte Seite dieser Anleitung.)

	Düse	**Verwendung**
1	Rundstrahldüse:	
	– Ø 0,6 mm (mitgeliefert)	sämtliche Farben, Lacke
	– Ø 0,4 mm	dünnflüssiges Spritzgut (Wasser, Lösungsmittel)
	– Ø 0,8 mm	dickflüssiges Spritzgut
2	Flachstrahldüse:	
	– FD5	feine Lackarbeiten
	– FD7	Dispersionsfarbe (Airless-Qualität)
3	Reinigungsdüse	dünner, harter Strahl
4	Düsenverlängerung	Spritzen nach oben oder unten (biegsam bis 90°)

Wartung und Reinigung

- Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- Gerät stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Generelle Wartungs- und Reinigungshinweise

Die Reinigung des Gerätes und des Bechers **5** erfolgt immer mit dem zum Spritzgut passenden Verdünnungsmittel.

- Nie das ganze Gerät in Reinigungsmittel tauchen!

Das Gerät zur Reinigung mit dem Verdünnungsmittel bzw. bei wasserlöslichen Materialien mit Wasser durchspritzen (Auffangbehälter verwenden).

Nach der Reinigung oder dem Gebrauch mit Wasser das Gerät zum Korrosionsschutz kurz mit harz- und säurefreiem Öl (z.B. Nähmaschinenöl) durchspritzen, da sich sonst der Kolben durch Rostbildung festsetzen kann.

Spezielle Reinigungshinweise (siehe Bild D)

1. Feststellschraube **2** abschrauben.
2. Das Motorgehäuse **11** vom Pumpenteil **7** trennen. Dazu Abbildung **D** beachten.
3. Die Düse **1** abschrauben und das Saug-Druck-Ventil **6** aus dem Pumpenteil **7** nehmen. Pumpenkolben **10** zusammen mit Feder **9** aus dem Pumpenteil **7** nehmen. **Keine Gewalt anwenden!**
4. Festsitzende Ventilkugel durch die Kolbenöffnung **8** mit Hilfe eines Kupfer- oder Messingstiftes gangbar machen.
5. Sämtliche Teile in das entsprechende Verdünnungsmittel legen und reinigen.
   Nie harte Gegenstände zum Reinigen verwenden! Der Kolben **10** muss sich leicht im Pumpengehäuse bewegen lassen.
6. Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Bei Funktionsstörungen Düse **1** und Saug-Druck-Ventil **6** überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

Nach der Reinigung das Gerät zum Korrosionsschutz kurz mit harz- und säurefreiem Öl (z.B. Nähmaschinenöl) durchspritzen.

Materialentsorgung

Nach Gebrauch und anschließender Reinigung des Gerätes Verdünnungs- bzw. Reinigungsmittel einsammeln und umweltgerecht entsorgen.

Umweltschädliche Chemikalien dürfen nicht ins Erdreich, ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Material nie in die Kanalisation schütten.

Farben, Lacke und Lösungsmittel sind Sondermüll, die entsprechend entsorgt werden müssen. Die örtlichen Vorschriften dazu müssen beachtet werden.

Die Entsorgungshinweise des Herstellers beachten.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

Service und Kundenberater

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter: **www.bosch-pt.com**.

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Heimwerker und Gartenfreunde

www.dha.de, das komplette Service-Angebot der Deutschen Heimwerker Akademie

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld

✆ Service: 01 80/3 35 54 99
Fax . . . . + 49 (0) 55 53/20 22 37
✆ Kundenberater: 01 80/3 33 57 99

Österreich

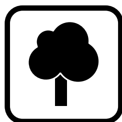
ABE Service GmbH
Jochen-Rindt-Straße 1
1232 Wien

✆ Service: . . . . +43 (0)1/61 03 80
Fax . . . . +43 (0)1/61 03 84 91
✆ Kundenberater: . . . . +43 (0)1/7 97 22 30 66
E-Mail: abe@abe-service.co.at

Schweiz

✆ Service: . . . . +41 (0)1/847 16 16
Fax . . . . +41 (0)1/847 16 57
✆ Kundenberater 0 800 55 11 55

Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

In Deutschland können nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling beim Handel abgegeben oder (ausreichend frankiert) direkt eingeschickt werden an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
37589 Kalefeld

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Änderungen vorbehalten

Product Specifications

Spray Gun		PSP 260
Order number		0 603 260 4..
Rated input power	[W]	60
Delivery rate (water)	[g/min]	260
Pressure max.	[bar]	160
Viscosity of spray material max.	[DIN-s]	80
Container capacity ca.	[l]	0.75
Weight without mains cable approx.	[kg]	1.2
Protection class		⧈ / II

Please observe the order number of your machine. The trade names of the individual machines may vary.

Noise/Vibration Information

Measured values determined according to EN 50 144.

Typically, the A-weighted sound pressure level of the product is 81 dB(A). The noise level when working can exceed 85 dB(A).

Wear ear protection!

The typical hand-arm vibration is below 2.5 m/s^2.

Product Elements

Please open the foldout page with the illustration of the tool and leave it open while you read these operating instructions.

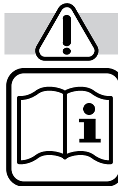
The numbering of the machine elements refers to the illustration of the machine on the graphic page.

1 Nozzle
2 Attachment knob
3 Regulating knob
4 ON/OFF switch
5 Paint container
6 Suction/pressure valve
7 Pump unit
8 Piston opening
9 Spring
10 Pump piston
11 Motor housing
12 Metering cup

Not all the accessories illustrated or described are included in standard delivery.

Intended Use

The machine is intended for the spraying of fluids such as paints, lacquers and oils as well as wood protection, impregnation, disinfection and plant protection agents.



For Your Safety

Working safely with this machine is possible only when the operating and safety information are read completely and the instructions contained therein are strictly followed.
In addition, the general safety notes in the enclosed booklet must be observed.

- Wear safety glasses.
- Paint mist and solvent vapours are detrimental to health: Always wear breathing protection and work only in a well ventilated room or in front of a stationary extraction system.
- **Danger of explosion!** No open flames should be located in the working area. **No smoking.**
- **Do not spray easily combustible or explosive fluids (e.g. benzene, alcohol) or use them for cleaning. Lacquer and solvents (thinner) must have a combustion point of over 21 °C.**
- Do not work with fluid with unknown dangers. Follow manufacturers instructions.
- If the cable is damaged or cut through while working, do not touch the cable but immediately pull the mains plug. Never use the machine with a damaged cable.
- Connect machines that are used in the open via a residual current device (RCD) with an actuating current of 30 mA maximum. Do not operate the machine in rain or moisture.
- Never direct the spray at persons or animals. The sprayed material is emitted with high pressure. Danger of injury and infection!
- Always direct the cable to the rear away from the machine.
- Never allow children to use the machine.
- Bosch is able to ensure flawless functioning of the machine only if the original accessories intended for it are used.

Before Use

When buying paints, lacquers and spraying agents, pay attention to environmental compatibility (for example, marked with the blue environmental seal).

Preparing the Spray Material

The spray material should not be too thick, that is, not exceed the maximum viscosity value of the machine.

Most commercially available paints and lacquers are primarily suited for applying with a brush. For spraying, they must be thinned to the required viscosity value.

The spray material and the thinner must be compatible. Information concerning the suitable thinner (water, solvent) for each spray material is to be taken from the manufacturers information. When the wrong thinner is used, lumps can form that clog the machine.

First, mix the spray material thoroughly and bring to a average room temperature (20–22 °C). Do not change the viscosity by additional heating.

Dip the metering cup **12** provided into the spray material until it is brim full. Lift the metering cup out of the spray material and allow the fluid to run out (see Fig. **A**). Measure the time required in seconds until the flow is no longer continuous. This time is called the "DIN-seconds (DIN-s)".

When the value is too high, add the thinning agent that is suitable for the spray material in steps and mix well. Again measure the DIN-seconds. Repeat the process until the value given in the table is reached.

The table below gives examples of materials and DIN standard values:

Spray Material	**Flow-through Time (in DIN-s)**
Car body enamel	16–20
Bronze	25–30*
Primer	25–30*
Acrylic/synthetic-resin varnish	25–30
Wood preservation	25–30
Scumble glaze	25–30
Hammered effect enamel	30–35*
Dispersion paint	40–80

* Products containing granules or particles must not be sprayed. These act abrasively and shorten the service life of the pump and valve.
In this case, claims for repair/replacement of these parts are voided.

Preparing the Surface to be Sprayed

The surface to be sprayed must be clean, dry and free of grease. Roughen smooth surfaces and then remove the sanding dust.

The spraying mist can soil the surroundings. Therefore, adequately cover the surroundings of the surface to be sprayed.

Spraying work on the banks of lakes or streams or in the surrounding areas of their immediate feeding zone is not allowed.

Putting into Operation

Ensure that the mains voltage is correct!

The voltage of the power source must agree with the value given on the nameplate of the machine. Machines designated for 230 V can also be operated with 220 V.

To **Put into Operation**, turn the regulating knob **3** counterclockwise completely to the left. Press the on/off switch **4**.

Turn the regulating knob **3** in the clockwise direction until the spray cone has the desired width and the spray mist is uniformly fine and without drops (see Fig. **B**).

To **Switch off**, release the on/off switch **4**.

For each repeated switching on, turn the regulating knob **3** completely to the left.

Working Instructions

Spraying Operation

Before the spraying procedure, briefly spray the same material that is used for thinning into a collection basin.

Fill the prepared spray material into the container **5** through the funnel strainer (accessory).

Always screw the container **5** firmly onto the pump unit **7**.

Do not switch the machine on and off over the surface to be sprayed.

Always hold the machine upright. As necessary, use a nozzle extension (accessory) and bend the nozzle in the desired direction.

Make a trial spraying onto cardboard or paper.

The distance of the nozzle to the work piece is dependent on the spray material (approx. 20 to 35 cm spraying distance depending on the spray cone and the desired material application). Determine the appropriate distance to the surface to be sprayed in each case by a trial. Start with a greater distance.

Take care to maintain the same distance to the surface to be sprayed and make uniform movement (see Fig. C).

First, spray the corners or small decorative parts with short spray bursts. Then perform the actual spraying procedure.

Begin the spraying pass approx. 10 cm outside the surface to be sprayed and also end it approx. 10 cm beyond the surface. Spray from the edge to the middle, then work the surface in a crosswise manner (see Fig. C). A uniform application is achieved when the passes overlap by 4 to 5 cm.

Then spray the surface a second time in the crosswise manner.

When spraying on a vertical surface, drops can form. First, spray from a somewhat greater distance and allow the sprayed material to partially dry.

Never spray until the container is empty. The suction tube must always be immersed in the fluid. Otherwise, the spray mist is interrupted and thick drops are sprayed.

Selecting Nozzles

(For illustrations of the accessories, see the last page of these instructions.)

	Nozzle	Application
1	cylindrical spray nozzle:	
	– Ø 0.6 mm (supplied)	all paints, varnishes
	– Ø 0.4 mm	liquid spray material (water, solvents)
	– Ø 0.8 mm	viscous spray material
2	flat-spray nozzle:	
	– FD5	fine varnishing work
	– FD7	dispersion paint (airless quality)
3	cleaning nozzle	thin, hard jet
4	nozzle extension	spray, upwards or downwards (flexible 90°)

Maintenance and Cleaning

- Before any work on the machine itself, pull the mains plug.
- Always keep the machine clean so that it functions properly and accurately.

General Maintenance and Cleaning Instructions

The cleaning of the machine and the container **5** always takes place with the thinning agent suitable for the spray material.

- Never immerse the complete unit in cleaning agent!

For cleaning, spray through the machine with the thinning agent or with water for water soluble material (use the collecting basin).

After cleaning or use with water, briefly spray resin- and acid-free oil (for example, sewing machine oil) through the machine for corrosion protection. Otherwise, the piston could become blocked by rust.

Special Cleaning Instructions (see Fig. D)

1. Screw out the attachment knob **2**.
2. Separate the motor housing **11** from the pump unit **7**. See Fig. D for this purpose.
3. Unscrew the nozzle **1** and remove the suction/pressure valve **6** from the pump unit **7**. Remove the pump piston **10** together with the spring **9** from the pump unit **7**. **Do not use force!**
4. Make a tightly fitting valve ball passable through piston opening **8** with the aid of a copper or brass pin.
5. Place all parts in the appropriate thinning agent and clean.
   Never use hard objects for cleaning! The pump piston **10** must be free to move easily in the pump housing.
6. Reassemble the parts in the reverse order.

For malfunctions, check the nozzle **1** and the suction/pressure valve **6** and replace as necessary.

After cleaning, briefly spray resin- and acid-free oil (for example, sewing machine oil) through the machine for corrosion protection.

Disposing of materials

After use and subsequent cleaning of the machine, collect the thinning and cleaning agents and dispose of in a environmentally correct manner.

Chemicals detrimental to the environment must never enter the ground, ground water or lakes and streams. Never pour material into the sewage system.

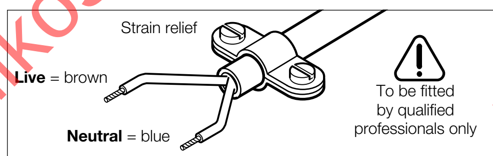
Paints, varnishes and solvents are special category waste and must be disposed of accordingly. You should comply with the relevant national and local regulations.

Follow the manufacturer's waste disposal instructions.

WARNING

Important instructions for connecting a new 3-pin plug to the 2-wire cable.

The wires in the cable are coloured according to the following code:



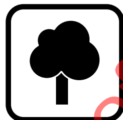
Do **not** connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug.

Important: If the plug on the cable of this machine must be replaced, dispose of the old plug to prevent misuse.

If the machine should fail despite the care taken in manufacture and testing, repair should be carried out by an authorised customer services agent for Bosch power tools.

For all correspondence and spare parts orders, always include the 10-digit order number of the machine.

Environmental Protection



Recycle raw materials instead of disposing as waste.

The machine, accessories and packaging should be submitted for environment-friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Service and Customer Advice

Exploded views and information on spare parts can be found under: **www.bosch-pt.com**.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham-Uxbridge
Middlesex UB 9 5HJ

✆ Service . . . . +44 (0) 18 95/83 87 82
✆ Advice line. . . . . +44 (0) 18 95/83 87 91
Fax . . . . +44 (0) 18 95/83 87 89

Ireland

Beaver Distribution Ltd.
Greenhills Road
Tallaght-Dublin 24

✆ Service . . . . + 353 (0)1/414 9400
Fax . . . . + 353 (0)1/459 8030

Australia

Robert Bosch Australia L.t.d.
RBAU/SBT2
1555 Centre Road
P.O. Box 66 Clayton
3168 Clayton/Victoria

✆ . . . . +61 (0)1/800 804 777
Fax . . . . +61 (0)1/800 819 520
www.bosch.com.au
E-Mail: CustomerSupportSPT@au.bosch.com

New Zealand

Robert Bosch Limited
14-16 Constellation Drive
Mairangi Bay
Auckland
New Zealand

✆ . . . . +64 (0)9/47 86 158
Fax . . . . +64 (0)9/47 82 914

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents:
EN 50 144 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Specifications subject to change without notice

Caractéristiques techniques

Pistolet pulvérisateur		PSP 260
Référence		0 603 260 4..
Puissance nominale absorbée	[W]	60
Débit de refoulement (eau)	[g/min]	260
Pression max.	[bar]	160
Viscosité max. du produit à pulvériser	[DIN-s]	80
Contenu du godet env.	[l]	0,75
Poids sans cordon d'alimentation, env.	[kg]	1,2
Classe de protection		□ / II

Faire attention au numéro de référence de l'appareil. Les désignations commerciales des différents appareils peuvent varier.

Bruits et vibrations

Valeurs de mesures obtenues conformément à la norme européenne 50 144.

La mesure réelle (A) du niveau sonore de l'outil est 81 dB(A). Le niveau sonore en fonctionnement peut dépasser 85 dB(A).

Se munir d'une protection acoustique !

La vibration de l'avant-bras est inférieure à 2,5 m/s^2.

Eléments de l'appareil

Dépliez le volet sur lequel l'outillage est représenté de manière graphique. Laissez le volet déplié pendant la lecture de la présente notice d'instructions.

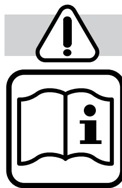
La numérotation des éléments de l'appareil se rapporte aux figures représentant l'appareil sur la page des graphiques.

1 Buse
2 Vis d'immobilisation
3 Bouton régulateur
4 Commutateur de Marche/Arrêt
5 Godet à couleurs
6 Vanne aspirante refoulante
7 Base de la pompe
8 Orifice du piston
9 Ressort
10 Piston de pompe
11 Carter moteur
12 Gobelet gradué

Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas tous compris dans les fournitures.

Utilisation conforme

Cet appareil a été conçu pour la pulvérisation de liquides tels des peintures, des laques, des huiles, des produits de protection du bois, d'imprégnation, de désinfection ou des produits phytosanitaires.



Pour votre sécurité

Pour travailler sans risque avec cet appareil, lire intégralement au préalable les instructions de service et les remarques concernant la sécurité. Respecter scrupuleusement les indications et les consignes qui y sont données.
Respecter en plus les indications générales de sécurité se trouvant dans le cahier ci-joint.

- Porter des lunettes de protection.
- Les brouillards de peinture et les vapeurs de solvants sont nuisibles à la santé: toujours porter un masque respiratoire protecteur. Ne travailler que dans des locaux bien aérés ou face à une installation d'aspiration stationnaire.
- **Risque d'explosion!** Aucune flamme nue ne doit se trouver dans la zone de travail. **Défense de fumer!**
- **Ne pas pulvériser de liquides pouvant facilement prendre feu ou exploser (essence, alcool, par exemple). Ne pas non plus utiliser de telle substance pour nettoyer l'appareil. Les peintures et les solvants (diluants) mis en oeuvre doivent posséder un point d'inflammation (point éclair) supérieur à 21 °C.**
- Ne pas utiliser de liquides dont les risques ne sont pas parfaitement connus. Tenir compte des remarques et consignes d'utilisation du fabricant.
- Si le câble d'alimentation électrique est endommagé ou rompu pendant le travail, ne pas y toucher. Retirer immédiatement la fiche du câble d'alimentation de la prise électrique. Ne jamais utiliser un appareil dont le câble d'alimentation est endommagé.
- Brancher les appareils qui sont utilisés à l'extérieur sur un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 30 mA. Ne pas utiliser l'appareil par temps de pluie ni dans un endroit humide.
- Ne jamais diriger le jet sur une personne ou sur un animal. Le produit pulvérisé sort sous haute pression. Risque d'ingestion, de blessures et d'infection!
- Toujours ramener les câbles à l'arrière de l'appareil.
- Ne jamais laisser des enfants utiliser cet appareil.
- Bosch ne peut garantir un fonctionnement impeccable que si les accessoires Bosch d'origine prévus pour cet appareil sont utilisés.

Avant la mise en service

Faites attention quand vous achetez des peintures, laques ou autres produits de pulvérisation à ne prendre que des produits non polluants (par ex. marqués du sigle bleu de compatibilité avec l'environnement).

Préparer le produit à pulvériser

Le produit à pulvériser ne doit pas être trop épais pour pouvoir être correctement pulvérisé, cad que la valeur de viscosité maximale supportée par l'appareil ne doit en aucun cas être dépassée.

Les peintures et laques couramment en vente dans le commerce sont le plus souvent prévue pour être appliquées au pinceau. Pour les pulvériser, il faut les diluer jusqu'au degré de dilution (valeur de viscosité) nécessité.

Le produit de dilution doit être compatible avec le produit de pulvérisation en question. Consulter les indications données par le fabricant du produit de pulvérisation pour déterminer le produit de dilution correspondant (eau, solvant). L'utilisation d'un diluant non approprié provoque la formation de grumeaux bouchant l'appareil. Ne jamais diluer de laques à résine synthétique avec des diluants pour laque cellulosique.

D'abord bien homogéniser le produit à pulvériser puis l'amener à la température de la pièce (20–22 °C). Ne pas chercher à abaisser la viscosité en chauffant le produit.

Remplir le gobelet gradué joint **12** plein à ras bord de produit à pulvériser. Sortir le gobelet du liquide et laisser le liquide s'écouler (cf. figure **A**). Mesurer le temps d'écoulement en secondes jusqu'à ce que le flux de liquide soit interrompu. Ce temps est nommé « secondes DIN (DIN-s) ».

Quand la valeur est trop élevée, ajouter peu à peu du diluant correspondant au produit pulvérisé et bien mélanger. Mesurer à nouveau les secondes-DIN. Répétez cette procédure jusqu'à ce que la valeur indiquée dans le tableau soit atteinte.

Le tableau ci-après montre la durée d'écoulement de certaines matières et des valeurs DIN indicatives:

Produit à pulvériser	Durée d'écoulement (en DIN-s)
Laque automobiie	16–20
Laque à bronzer	25–30*
Peinture d'apprêt	25–30*
Laque acrylique/ à la résine synthétique	25–30
Produit d'imprégnation du bois	25–30
Glacis	25–30
Laque à effet martelé	30–35*
Peinture à dispersion	40–80

* Les produits granuleux/contenant des corps solides ne doivent pas être pulvérisés. Leur effet abrasif réduirait la durée de vie de la pompe et de la vanne. Leur utilisation a une annulation de la garantie pour conséquence.

Préparation de la surface à pulvériser

La surface à pulvériser doit être propre, sèche et exempte de gras. Rendre rugueuses les surfaces lisses, les nettoyer de la poussière de ponçage.

Le brouillard de pulvérisation peut salir les objets avoisinants. Nous vous conseillons de couvrir tout ce qui entoure la surface à pulvériser.

Il est strictement interdit d'effectuer des travaux de pulvérisation au bord de cours d'eau ou sur des terrains directement attenant à ceux-ci.

Mise en service

Tenir compte de la tension du secteur !

La tension de la source de courant doit correspondre aux indications figurant sur la plaque signalétique de l'appareil. Les appareils fonctionnant sous 230 V peuvent également être utilisés sous 220 V.

Pour la **mise en service**, tourner le bouton régulateur **3** à fond dans le sens contraire des aiguilles d'une montre vers la gauche. Appuyer sur le commutateur Marche/Arrêt **4**.

Tourner le bouton régulateur **3** dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le cône de pulvérisation ait la largeur souhaitée et que le brouillard de pulvérisation soit régulier, fin et sans gouttelettes (cf. figure **B**).

Pour **arrêter**, relâcher le commutateur Marche/Arrêt **4**.

Tourner le bouton régulateur **3** à fond sur la gauche avant chaque remise en route.

Instructions d'utilisation

Procédure de pulvérisation

Avant de commencer la pulvérisation, pulvériser brièvement un peu du produit utilisé pour la dilution dans un bac collecteur.

Remplir le produit à pulvériser correctement dilué dans le godet **5** en utilisant l'entonnoir filtre (accessoire en option).

Toujours bien visser le godet **5** à la base de la pompe **7**.

Ne pas mettre l'appareil en marche ni l'arrêter au dessus de la surface à pulvériser.

Toujours tenir l'appareil droit. Le cas échéant, utiliser un prolongement de buse (accessoire en option) et plier la buse dans la direction souhaitée.

Exécuter un test sur un carton ou un papier.

La distance entre la buse et la pièce à pulvériser dépend du produit utilisé (env. 20 à 25 cm d'écartement suivant le cône de pulvérisation et l'épaisseur souhaitée de la couche pulvérisée). Déterminer la distance à maintenir en faisant un test. Commencer d'abord par une distance plus éloignée.

Faire attention à toujours rester à la même distance de la surface à pulvériser et à un mouvement régulier (cf. figure **C**).

Commencer par les coins et les petits ornements en pulvérisant par légers à-coups. Exécuter ensuite la pulvérisation en soi.

Commencer la pulvérisation à env. 10 cm à l'extérieur de la surface à pulvériser et la terminer également à env. 10 cm à l'extérieur de la surface pulvérisée. Pulvériser du bord vers le milieu puis continuer en bandes se croisant (cf. figure **C**). Pour une surface bien unie, faire se chevaucher les bandes de 4 à 5 cm. Repasser ensuite une deuxième fois en croisant comme décrit plus haut.

Des gouttes peuvent se former quand on pulvérise une surface verticale. Pulvériser d'abord une première couche à partir d'une distance plus éloignée puis laisser un peu sécher.

Ne jamais pulvériser jusqu'à ce que le godet à couleurs soit complètement vidé. Le tuyau d'aspiration doit toujours être plongé dans le liquide. Sinon, le brouillard de pulvérisation sera interrompu et des gouttes plus épaisses se formeront.

Sélection de la buse

(Illustration des accessoires, voir dernière page de cette notice d'emploi)

	Buse	Utilisation
1	Buse à jet rond:	
	– Ø 0,6 mm (jointe)	Toutes peintures, laques
	– Ø 0,4 mm	Produit à pulvériser peu visqueux (eau, solvants)
	– Ø 0,8 mm	Produit à pulvériser visqueux
2	Buse à jet plat:	
	– FD5	Laquages de précision
	– FD7	Peinture à dispersion (Qualité Airless)
3	Buse de nettoyage	Jet mince et dur
4	Rallonge de buse	Pulvérisation vers le haut ou le bas, (rallonge flexible à 90°)

Maintenance et nettoyage

- Avant toute intervention sur l'appareil proprement dit, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise électrique.
- Pour obtenir un travail satisfaisant et sûr, toujours maintenir cet appareil en parfait état de propreté.

Consignes générales de maintenance et de nettoyage

Le nettoyage de l'appareil et du godet **5** doit toujours être effectué au moyen du diluant correspondant au produit pulvérisé.

- Ne jamais plonger l'ensemble de l'appareil dans un solvant de nettoyage.

Pulvériser du diluant, le cas échéant de l'eau, jusqu'à ce que l'appareil soit complètement rincé (utiliser un bac collecteur).

Une fois le processus de nettoyage terminé, pulvériser brièvement une huile exempte de résine ou d'acide (huile de machine à coudre par ex.) afin d'éviter une corrosion du piston, ce qui le ferait coincer.

Consignes spécifiques de nettoyage (cf. figure D)

1. Dévisser la vis d'immobilisation **2**.
2. Enlever le carter moteur **11** de la base de la pompe **7**. Prenez compte à cet effet de la figure D.
3. Dévisser la buse **1** et enlevez la vanne aspirante refoulante **6** de la base de la pompe **7**. Enlevez le piston **10** et le ressort **9** ensemble de la base de la pompe **7**. **Ne pas forcer !**
4. Introduire une tige en cuivre ou en laiton par l'orifice du piston **8** pour débloquer la bille de vanne si elle est coincée.
5. Mettre toutes ces pièces dans un bain du diluant approprié et les nettoyer.
   Ne jamais utiliser d'objets durs pour le nettoyage ! Le piston **10** doit avoir un jeu aisé dans le boîtier de la pompe.
6. Remonter les pièces détachées dans l'ordre inverse.

En cas de perturbation de fonctionnement, contrôler la buse **1** et la vanne aspirante refoulante **6** et les remplacer le cas échéant.

Une fois le processus de nettoyage terminé, pulvériser brièvement une huile exempte de résine ou d'acide (huile de machine à coudre par ex.) afin d'éviter toute corrosion.

Elimination du produit

Après utilisation et nettoyage de l'appareil, collecter les produits de nettoyage, les diluants utilisés pour les éliminer d'une manière non polluante.

Les produits chimiques polluants ne doivent pas couler dans la terre, les nappes phréatiques ou les cours d'eau. Ne jamais jeter ces produits à l'égout.

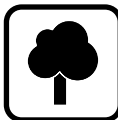
Les peintures, laques et diluants sont des déchets spéciaux devant être éliminés en conséquence. Respecter la réglementation correspondante.

Respecter les consignes d'élimination indiquées par le fabricant.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente pour outillage Bosch agréée.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, nous préciser impérativement le numéro de référence à dix chiffres de l'appareil.

Instructions de protection de l'environnement



Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets

Les appareils, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi en l'absence de chlore.

De même, nos pièces plastiques ont été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Service Après-Vente

Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange sous : **www.bosch-pt.com**.

France

Information par Minitel 11
Nom : Bosch Outillage
Localité : Saint Ouen
Département : 93

Robert Bosch France S.A.
Service Après-vente Outillage
B.P. 67-50, Rue Ardoin
93402 St. Ouen Cedex

✆ Service conseil client 0143 11 90 02
Numéro Vert 0800 05 50 51

Belgique

✆ . . . . +32 (0)2/525 51 43
Fax . . . . +32 (0)2/525 54 20
E-mail: Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

Suisse

✆ . . . . +41 (0)1/847 16 16
Fax . . . . +41 (0)1/847 16 57
✆ Service conseil client 0 800 55 11 55

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés : EN 50 144 conformément aux termes des réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Sous réserve de modifications

Características técnicas

Pistola de pintar		PSP 260
Número de pedido		0 603 260 4..
Potencia absorbida nominal	[W]	60
Caudal (agua)	[g/min]	260
Presión máx.	[bar]	160
Viscosidad máx. del material	[DIN-s]	80
Capacidad del depósito aprox.	[l]	0,75
Peso sin cable, aprox.	[kg]	1,2
Clase de protección		⧈ / II

Preste atención al nº de pedido de su máquina. Las denominaciones comerciales en ciertas máquinas pueden variar.

Información sobre ruido y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 50 144.

El nivel de la presión de sonido típico del aparato determinado con un filtro A corresponde a 81 dB(A). El nivel de ruido, con el aparato trabajando, podrá sobrepasar circunstancialmente 85 dB(A).

¡Usar protectores auditivos!

El nivel de vibraciones típico en la mano/brazo es menor de 2,5 m/s^2.

Elementos del aparato

Despliegue la solapa con la representación del aparato y manténgala abierta mientras lee estas instrucciones de manejo.

La numeración de los elementos del aparato está referida a su imagen en la página ilustrada.

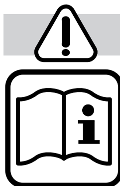
1 Boquilla
2 Tornillo de sujeción
3 Botón regulador
4 Interruptor de conexión/desconexión
5 Depósito de pintura
6 Válvula
7 Unidad de bombeo
8 Alojamiento del émbolo
9 Muelle
10 Émbolo de la bomba
11 Carcasa motor
12 Copa viscosimétrica

Los accesorios ilustrados o descritos pueden no corresponder al material suministrado de serie con el aparato.

Utilización reglamentaria

El aparato ha sido diseñado para pulverizar líquidos como pintura, barniz, aceite, productos para la conservación de la madera, impregnación, desinfectantes y productos fitosanitarios.

Para su seguridad



Vd. solamente puede trabajar sin peligro con el aparato si lee íntegramente las instrucciones de manejo y las indicaciones de seguridad, ateniéndose estrictamente a las indicaciones allí comprendidas. Adicionalmente deberán respetarse las instrucciones de seguridad generales comprendidas en el folleto adjunto.

- Llevar gafas de protección.
- Las partículas de pintura y los vapores de disolvente son nocivos para la salud: llevar siempre una protección respiratoria y trabajar sólo en recintos con buena ventilación o frente a equipos aspiradores estacionarios.
- **¡Peligro de explosión!** En la zona de trabajo no deben existir llamas libres. **¡Prohibido fumar!**
- **No pulverizar o emplear para su limpieza líquidos fácilmente combustibles o explosivos (p.ej. gasolina, alcohol). El punto de inflamación de las lacas, barnices y los disolventes (diluyentes) debe ser superior a los 21 °C.**
- No trabajar líquidos cuya peligrosidad desconozca. Atenerse a las indicaciones del fabricante.
- Si llega a dañarse o cortarse el cable de red durante el trabajo, no tocar el cable, sino extraer inmediatamente el enchufe de red. No usar jamás el aparato con un cable deteriorado.
- Conectar los aparatos utilizados en la intemperie a través de un fusible diferencial con una corriente de disparo máxima de 30 mA. No exponer el aparato a la lluvia o humedad.
- No dirigir el chorro contra personas o animales. El material sale con una presión elevada. ¡Peligro de lesión e infección!
- Mantener el cable siempre detrás del aparato.
- Jamás permita que niños utilicen el aparato.
- Bosch solamente puede garantizar el funcionamiento correcto del aparato si se utilizan los accesorios originales previstos.

Antes de la puesta en marcha

Comprar pinturas, barnices y demás productos para pulverizar que no sean contaminantes (p. ej. productos dotados con distintivos ecológicos).

Preparar el material a pulverizar

El material a pulverizar no deberá de ser demasiado espeso, es decir, o sea, que no deberá rebasar la viscosidad máxima admisible para el aparato.

Las pinturas y barnices que se adquieren en el comercio vienen preparadas generalmente para aplicarse a pincel. Para poder pulverizarlas, es necesario rebajarlas con disolvente para obtener la viscosidad deseada.

El disolvente empleado deberá ser compatible con el producto a pulverizar. Las informaciones al respecto se detallan en la indicaciones del fabricante del producto a pulverizar. En caso de emplear un disolvente inadecuado se forman grumos que pueden provocar una obstrucción en el aparato. Jamás mezclar pinturas a base de resina sintética con nitrodiluyentes.

En primer lugar mezclar bien el material a pulverizar y atemperarlo a una temperatura ambiente normal (20–22 °C). No alterar la viscosidad del material exponiéndolo a una temperatura mayor.

Sumergir la copa viscosimétrica **12** en el material llenándola hasta el borde. Sacar la copa viscosimétrica para dejar salir el líquido (ver figura **A**). Contar los segundos que tarda en salir el material de la copa. Este tiempo se denomina “Segundos DIN (DIN-s)”.

Si este valor fuese demasiado alto, ir agregando en pasos sucesivos pequeñas cantidades de diluyente adecuado al material, mezclándolo bien. Contar nuevamente los segundos DIN. Repetir este procedimiento hasta lograr el valor correspondiente indicado en la tabla.

La tabla siguiente incluye ejemplos de material y los valores orientativos DIN:

Material a pulveriza	Tiempo de salida (en DIN-s)
Pintura para automóviles	16–20
Bronce	25–30*
Imprimación	25–30*
Pintura acrílica/ a base de resina sintética	25–30
Impregnante para madera	25–30
Esmalte	25–30
Martelé	30–35*
Pintura de dispersión	40–80

* Los productos con material en grano o de relleno no deben pulverizarse con la pistola. Su efecto abrasivo acorta la vida útil de la bomba y la válvula.
Ello anula el derecho a la reparación o sustitución de dichas partes.

Preparación del área a pintar

El área a pintar deberá estar limpia, seca y libre de grasa. Si la superficie es lisa, lijarla para hacerla más áspera, y limpiarla a continuación.

El material pulverizado puede llegar a manchar las áreas circundantes. Por ello, cubrir minuciosamente el entorno del área de trabajo.

No es admisible pulverizar en las orillas o proximidades de aguas naturales.

Puesta en funcionamiento

¡Cerciorarse de que la tensión de la red sea correcta!

La tensión de la fuente de energía debe coincidir con las indicaciones en la placa de características del aparato. Los aparatos marcados con 230 V pueden funcionar también a 220 V.

Para la **puesta en marcha** girar completamente, en sentido contrario a las agujas del reloj, el botón regulador **3**. Presionar el interruptor de conexión/desconexión **4**.

Ir girando en el sentido de las agujas del reloj el botón regulador **3**, hasta que el cono de pulverización tenga el tamaño deseado y el chorro pulverizado sea fino y regular, sin que se formen gotas (ver figura **B**).

Para la **desconexión** soltar el interruptor de conexión/desconexión **4**.

Antes de volver a conectar el aparato girar completamente hacia la izquierda el botón regulador **3**.

Indicaciones de trabajo

Pintado por pulverización

Antes de comenzar a pulverizar el material, pulverizar brevemente dentro de un recipiente el mismo material empleado como diluyente.

Llenar el depósito **5** colando por el embudo con tamiz (accesorio especial) el material preparado.

Siempre enroscar firmemente el depósito **5** en la unidad de bombeo **7**.

No conectar ni desconectar el aparato si éste se encuentra orientado contra el área a pintar.

Siempre mantener el aparato en posición vertical. Si fuese preciso, emplear el prolongador de boquillas (accesorio especial) y doblarlo correspondientemente para orientar la boquilla hacia la dirección deseada.

Comprobar la pulverización obtenida sobre cartón o papel.

La separación entre la boquilla y la pieza de trabajo depende del material a pulverizar (entre 20 y 35 cm aprox., dependiendo del tamaño del cono ajustado y de la cantidad de material). Probar en cada caso la separación más adecuada, comenzando con una separación grande.

Prestar atención a que sea uniforme la separación de la boquilla y la velocidad de desplazamiento (ver figura C).

Primeramente se pintan las esquinas o pequeños adornos accionando brevemente la pistola. Seguidamente se realiza el proceso de pintado en sí.

Comenzar a pulverizar aprox. unos 10 cm antes del área a pintar, sobrepasándola también aprox. 10 cm tras haber alcanzado el final. Guiar la pistola desde el borde hacia el centro, y seguidamente tratar la superficie de manera que las franjas se vayan cruzando (ver figura C). La aportación de material es uniforme si las franjas de material se solapan unos 4 a 5 cm.

Seguidamente pintar una segunda vez la superficie cruzando las franjas.

Al pintar superficies verticales pueden llegar a formarse gotas. Por ello, se recomienda pintar primero a una mayor distancia, y esperar un momento a que se seque el material.

Nunca vaciar completamente el depósito. El tubo de aspiración deberá estar sumergido siempre en el líquido. En caso contrario se interrumpe el chorro y se forman gotas.

Selección de la boquilla

(las figuras de los accesorios se muestran en la última página de estas instrucciones.)

	Boquilla	Empleo
1	Boquilla de chorro circular:	
	– Ø 0,6 mm (adjunta)	Todas las pinturas, barnices
	– Ø 0,4 mm	Material poco viscoso (agua, disolvente)
	– Ø 0,8 mm	Material más viscoso
2	Boquilla chorro plano:	
	– FD5	Trabajos delicados
	– FD7	Pintura de dispersión (calidad Airless)
3	Boquilla de limpieza	Chorro fino, impacto fuerte
4	Prolongador de boquillas	Para orientar el chorro hacia arriba o abajo (puede doblarse hasta 90°)

Mantenimiento y limpieza

- Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de red.
- Mantener limpio siempre el aparato para trabajar con eficacia y seguridad.

Instrucciones generales de mantenimiento y limpieza

Siempre limpiar el aparato y el depósito 5 con el diluyente adecuado al material pulverizado.

- ¡No sumergir jamás el aparato completamente en productos de limpieza!

Limpiar el aparato pulverizando el diluyente, o bien agua, si se trata de materiales solubles en agua (emplear un recipiente para recoger el material).

Tras la limpieza o el uso con agua, como medida de protección anticorrosiva, pulverizar con el aparato un poco de aceite libre de resina y ácidos (p. ej. aceite de máquinas de coser) para evitar que el émbolo se agarrote por oxidación.

Indicaciones de limpieza especiales (ver figura D)

1. Desenroscar el tornillo de fijación **2**.
2. Separar la carcasa **11** de la unidad de bombeo **7**. Ver figura D.
3. Desenroscar la boquilla **1** y desmontar la válvula **6** de la unidad de bombeo **7**. Retirar el émbolo de la bomba **10** junto con el resorte **9** de la unidad de bombeo **7**. **¡No proceder con brusquedad!**
4. Si la bola de la válvula está atascada, liberarla insertando una espiga de cobre o latón a través del orificio del émbolo **8**.
5. Sumergir todas las piezas en el diluyente adecuado y limpiarlas.
   ¡Jamás limpiar empleando objeto duros! El émbolo **10** deberá deslizar fácilmente en el alojamiento de la carcasa de la bomba.
6. Montar las piezas siguiendo los pasos en orden inverso.

En caso de un funcionamiento deficiente inspeccionar la boquilla **1** y la válvula **6** y sustituirlas si procede.

Tras la limpieza del aparato, como medida de protección anticorrosiva, pulverizar con el aparato un poco de aceite libre de resina y ácidos (p. ej. aceite de máquinas de coser).

Eliminación del material

Tras el uso y la subsiguiente limpieza del aparato recoger el diluyente, o bien el producto de limpieza, y eliminarlos ecológicamente.

Los productos químicos nocivos para el medio ambiente no deberán acceder a la tierra, aguas subterráneas o aguas naturales. Jamás eliminar el material de manera que acceda al alcantarillado.

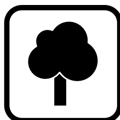
Las pinturas, lacas o disolventes están considerados como residuos especiales que deberán eliminarse correspondientemente. Respétense las disposiciones locales vigentes al respecto.

Prestar atención a las indicaciones del fabricante para la eliminación del producto.

Si a pesar del cuidadoso proceso de fabricación y control la máquina sufriera un fallo, la reparación deberá encargarse a un punto de Servicio Técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Siempre que efectúe una consulta o solicite piezas de repuesto, es imprescindible indicar siempre el número de pedido de 10 cifras.

Protección del medio ambiente



Recuperación de materias primas en lugar de producir desperdicios.

El aparato, los accesorios y el embalaje debieran someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Estas instrucciones se han impreso sobre papel reciclado sin la utilización de cloro.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Asesoramiento y asistencia al cliente

Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de repuesto las encontrará en internet bajo: **www.bosch-pt.com**.

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid

✆ Asesoramiento al cliente . . . . . + 34 901 11 66 97
Fax . . . . + 34 91 327 98 63

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleita Norte
Caracas 107

✆ . . . . +58 (0)2/207 45 11

México

Robert Bosch S.A. de C.V.

✆ Interior: . . . . +52 (0)1/800 250 3648
✆ D.F.: . . . . +52 (0)1/5662 8785
E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Córdoba 5160
1414 Buenos Aires (Capital Federal)
Atención al Cliente

✆ . . . . +54 (0)810/555 2020
E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Autorex Peruana S.A.
República de Panamá 4045,
Lima 34

✆ . . . . +51 (0)1/475-5453
E-Mail: vhe@autorex.com.pe

Chile

EMASA S.A.
Irarrázaval 259 – Ñuñoa
Santiago

✆ . . . . +56 (0)2/520 3100
E-Mail: emasa@emasa.cl

CE Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 50 144 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Reservado el derecho de modificaciones técnicas

Dados técnicos do aparelho

Pistola de pulverização		PSP 260
Número de encomenda		0 603 260 4..
Potência de consumo nominal	[W]	60
Capacidade de transporte (água)	[g/min]	260
Pressão máx.	[bar]	160
Máx. viscosidade do material a ser pulverizado	[DIN-s]	80
Conteúdo aprox. do copo de tinta	[l]	0,75
Peso sem cabo de rede aprox.	[kg]	1,2
Classe de protecção		⧈ / II

Por favor observar o número de encomenda da sua máquina. A designação comercial de diversas máquinas pode variar.

Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 50 144.

O nível de pressão acústica avaliado A do aparelho é tipicamente de 81 dB(A). O nível de ruído durante o trabalho pode exceder 85 dB(A).

Utilize protectores acústicos!

A vibração do braço e da mão é tipicamente inferior a 2,5 m/s^2.

Elementos do aparelho

Por favor abra a página basculante com a ilustração do aparelho e deixe esta página aberta enquanto estiver lendo a instrução de serviço.

A numeração dos elementos do aparelho refere-se à apresentação do aparelho na página de gráficos.

1 Bico
2 Parafuso de fixação
3 Botão de regulação
4 Interruptor Ligar/Desligar
5 Copo de tinta
6 Válvula de aspiração e de pressão
7 Unidade da bomba
8 Abertura do êmbolo
9 Mola
10 Êmbolo da bomba
11 Carcaça do motor
12 Copo graduado

Acessórios ilustrados ou descritos não estão totalmente abrangidos no fornecimento.

Utilização conforme as disposições

O aparelho é destinado para pulverizar líquidos como tintas, vernizes, óleos, produtos de protecção para madeiras, produtos de impregnação, desinfectantes e inseticidas.



Para sua segurança

Um trabalho seguro com o aparelho só é possível após ter lido atentamente as instruções de serviço e as indicações de segurança e após observar rigorosamente as indicações nelas contidas.

Adicionalmente deverá seguir as indicações gerais de segurança que se encontram no caderno em anexo.

- Usar óculos de protecção.
- Neblina de tinta e vapores de solventes são nocivos à saúde: Usar sempre uma protecção respiratória e só trabalhar em locais arejados ou com equipamentos de aspiração estacionários.
- **Perigo de explosão!** Não deve encontrar-se nenhuma chama aberta no local de trabalho. **É proibido fumar!**
- **Não pulverizar nem utilizar para a limpeza, líquidos inflamáveis ou explosivos (p.ex. gasolina, álcool). Vernizes e solventes devem ter um ponto de inflamação acima de 21 °C.**
- Não trabalhar líquidos com perigos descohecidos. Observar as indicações do fabricante.
- Caso o cabo de rede for danificado ou cortado durante o trabalho, não toque no cabo. Tire imediatamente a ficha da tomada. Jamais utilizar o aparelho com um cabo danificado.
- Aparelhos utilizados ao ar livre devem ser conectados através de um interruptor de protecção contra corrente residual com uma corrente de activação de no máximo 30 mA. Não utilizar o aparelho na chuve ou em ambientes húmidos.
- Jamais aponte o jacto em direcção de outras pessoas ou animais. O material pulverizado sai sob alta pressão. Perigo de lesões e infecções!
- Sempre conduzir o cabo para trás da máquina.
- Jamais permitir que crianças utilizem o aparelho.
- A Bosch só pode assegurar um funcionamento perfeito do aparelho, se para este aparelho foram utilizados acessórios originais previstos para tal.

Antes da colocação em funcionamento

Ao comprar tintas, vernizes e produtos a serem pulverizados, deverá observar o respectivo impacto ambiental (p.ex. se apresentam a marca azul de impacto ambiental).

Preparar o produto líquido para pintar à pistola

O material a ser pulverizado não deve ser demasiado grosso para a pulverização, ou seja, não deve ultrapassar o máximo valor de viscosidade para o aparelho.

Na maioria dos casos as tintas e vernizes adquiríveis no comércio são apropriados para pintar com um pincel. Para pulverizar, é necessário diluir estes produtos até alcançar o grau de diluição necessário (valor de viscosidade).

O material de pulverização e o solvente devem combinar um com o outro. Informações sobre o produto de diluição apropriado (água, solvente) podem encontram-se nas indicações do fabricante do material a ser pulverizado. Se for utilizado um produto de diluição errado, formam-se grumos, que obstruem o aparelho. Jamais misturar vernizes de resina artificial com nitrodiluição.

Primeiro misturar bem o líquido para pintar à pistola e depois deixá-lo atingir a temperatura ambiente média (20–22 °C). Não modificar a viscosidade através de um aquecimento adicional.

Encher o copo graduado **12** fornecido completamente com o material a ser pulverizado. Retirar o copo graduado do material a ser pulverizado e deixar o líquido escorrer (veja figura **A**). O tempo de passagem devem ser medido em segundos, até o líquido parar de escorrer. Este período chama-se “Segundos DIN (DIN-s)”.

No caso de um valor demasiadamente alto, deverá adicionar o respectivo diluente gradualmente em pequenas quantidades e misturar bem. Medir novamente os segundos DIN. Repetir o processo, até alcançar os valores indicados na tabela.

A tabela seguinte mostra exemplos de materiais e valores de referência DIN:

Material de pintura	Tempo de passagem (em DIN-s)
Tinta de automóvel	16–20
Bronze	25–30*
Primeira demão	25–30*
Verniz acrílico/ de resina sintética	25–30
Impermeabilização da madeira	25–30
Camada de verniz	25–30
Verniz de escamas de ferro	30–35*
Tinta de latex	40–80

* É proibido pulverizar produtos granulosos/contendo corpos sólidos. O seu efeito abrasivo reduz a vida útil da bomba e da válvula.
Neste caso não há garantia de reparação ou de substituição para estas peças.

Preparar a superfície a ser pulverizada

A superfície a ser pulverizada deve estar limpa, seca e sem gordura. Superfícies lisas devem ser tornadas ásperas, em seguida deverá remover a amoladura.

A névoa de pulverização pode sujar o ambiente. Para isto deverá cobrir bem a área ao redor da superfície a ser pulverizada.

Não é permitido pulverizar às margens de águas ou em áreas vizinhas.

Colocação em funcionamento

Tenha em atenção a tensão de rede!

A tensão da fonte de corrente deve coincidir com as indicações no logotipo do aparelho. Aparelhos com a indicação de 230 V também podem ser operados com 220 V.

Para a **colocação em serviço** é necessário girar o botão de regulação **3** completamente no sentido contrário dos ponteiros do relógio. Pressionar o interruptor de ligar-desligar **4**.

Girar o botão de regulação **3** no sentido dos ponteiros do relógio, até o cone de pulverização alcançar a largura desejada e a névoa de pulverização ser uniforme, fina e sem gotas (veja figura **B**).

Para **desligar** deverá soltar o interruptor de ligar-desligar **4**.

Sempre girar o botão de regulação **3** para a esquerda antes de ligar.

Instruções para o trabalho

Pintura à pistola

Antes de pulverizar, deverá pulverizar por instantes o mesmo produto que foi utilizado para diluir num recipiente de recolha.

Encher o material de pulverização preparado pelo crivo (acessório) no copo **5**.

Sempre aparafusar o copo **5** firmemente na unidade da bomba **7**.

Não ligar e desligar o aparelho sobre a superfície a ser pulverizada.

Sempre segurar o aparelho para cima. Se necessário deverá utilizar uma prolongação de bocal (acessório) e dobrar o bocal para o sentido desejado.

Pulverizar como ensaio sobre papelão ou papel.

A distância entre o bocal e a peça a ser trabalhada depende do material de pulverização (aprox. 20 a 35 cm de distância, dependendo do cone de pulverização e do material a ser aplicado). A respectiva distância adequada em relação à superfície a ser pulverizada deve ser averiguada através de um ensaio. Iniciar com uma distância maior.

Manter uma distância uniforme e um movimento uniforme em relação à superfície a ser pulverizada (veja figura **C**).

Primeiro deverá pulverizar os cantos ou pequenos ornamentos com pequenos golpes de pulverização. Em seguida efectuar o próprio processo de pulverização.

Iniciar o processo de pulverização aprox. 10 cm fora da superfície a ser pulverizada e também terminar o processo de pulverização aprox. 10 cm fora da mesma. Pulverizar dos cantos para o centro, em seguida pulverizar a superfície na camada cruzada (veja figura **C**). É alcançada uma superfície uniforme, se as pistas forem sobrepostas por 4 a 5 cm.

Em seguida pulverizar pela segunda vez a camada cruzada da superfície.

Ao pulverizar superfícies verticais podem formar-se gôtas. Primeiro pulverizar a partir de uma distância maior e permitir que o material a ser pulverizada possa secar.

Jamais pulverizar até o copo estar vazio. O tubo de aspiração deve sempre estar mergulhado no líquido. Caso contrário a névoa de pulverização é interrompida e são pulverizadas gôtas maiores.

Escolha do bico

(As figuras dos acessórios encontram-se na última página desta instrução de serviço.)

	Bico	Utilização
1	Bico circular:	
	– Ø 0,6 mm (fornecida)	diversas cores, verniz
	– Ø 0,4 mm	líquido fino para pintar à pistola (água, solvente)
	– Ø 0,8 mm	líquido espesso para pintar à pistola
2	Bico chato:	
	– FD5	trabalhos finos de envernizamento
	– FD7	tinta de latex (qualidade Airless)
3	Tubeira de limpeza	jacto forte e fino
4	Prolongamento de bocal	pulverizar para cima ou baixo (dobrável em 90°)

Manutenção e limpeza

- Tirar a ficha da tomada antes do todos os trabalhos no aparelho.
- Manter o aparelho sempre limpo para trabalhar bem e seguramente.

Indicações gerais de manutenção e limpeza

A limpeza do aparelho e do copo **5** deve sempre ser efectuada com um diluente apropriado para o material a ser pulverizado.

- Jamais mergulhar o aparelho no material de limpeza!

Para limpar o aparelho deverá pulverizar com o diluente ou, no caso de materiais hidrossolúveis, com água (utilizar o recipiente de recolha).

Após a limpeza ou utilização com água, deverá pulverizar por instantes com óleo livre de resina e de ácidos (p.ex. óleo de máquina de costura), caso contrário o êmbolo poderá ficar preso devido à formação de ferrugem.

Indicações especiais de limpeza (veja figura D)

1. Desaparafusar o parafuso de travamento **2**.
2. Separar a carcaça do motor **11** da unidade da bomba **7**. Observar a figura D.
3. Desaparafusar o bocal **1** e retirar a válvula de aspiração e pressão **6** da unidade da bomba **7**. Retirar o êmbolo da bomba **10** junto com a mola **9** da unidade da bomba **7**. **Não forçar com violência!**
4. Tornar móvel a esfera de válvula encravada, através da abertura do êmbolo **8** com a ajuda de um pino de cobre ou de latão.
5. Colocar todas as partes no respectivo diluente e limpá-las.
   Jamais utilizar objectos duros para limpar! O êmbolo **10** deve movimentar-se levemente na carcaça da bomba.
6. Montar novamente as partes em seqüência invertida.

No caso de erros de funcionamento, deverá controlar o bocal **1** e a válvula de aspiração e de pressão **6** e se for necessário substituir.

Após a limpeza, deverá pulverizar por instantes com óleo livre de resina e de ácidos (p. ex. óleo de máquina de costura).

Eliminação ecológica de material

Após a utilização e subseqüente limpeza do aparelho, deverá recolher o diluente ou o produto de limpeza e eliminá-lo de forma ecológica.

Produtos químicos nocivos ao meio ambiente não devem entrar em contacto com o solo, com o lençol freático nem com as águas. Nunca deitar o material na canalização.

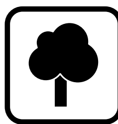
Tintas, vernizes e solventes são lixos especiais que devem ser eliminados de forma adequada. Para tal devem ser observados os regulamentos do país.

Observar as indicações de eliminação ecológica do fabricante.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado em um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de informações e encomendas de acessórios indique por favor sem falta o número de encomenda de 10 algarismos do aparelho.

Protecção do meio-ambiente



Reciclagem de matérias primas em vez de eliminação de lixo

Recomenda-se sujeitar o aparelho, os acessórios e a embalagem a uma reutilização ecológica.

Estas instruções foram manufacturadas com papel reciclável isento de cloro.

Para efeitos de uma reciclagem específica, as peças de plástico dispõem de uma respectiva marcação.

Serviço

Desenhos e informações a respeito das peças sobressalentes encontram-se em:
www.bosch-pt.com.

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E-3E
1800 Lisboa

✆ . . . . + 351 21/8 50 00 00
Fax . . . . +351 21/8 51 10 96

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas

✆ 0800/70 45446
E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

CE Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este producto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 50 144 de acordo com as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Reservado o direito a modificações

Dati tecnici

Pistola per verniciatura		PSP 260
Codice di ordinazione		0 603 260 4..
Potenza nominale assorbita	[W]	60
Mandata (acqua)	[g/min]	260
Pressione max.	[bar]	160
Viscosità del prodotto spruzzato max.	[DIN-s]	80
Volume del vasetto	[l]	0,75
Peso senza cavo di rete ca.	[kg]	1,2
Classe di protezione		⧈ / II

Si prega di tenere sempre in considerazione il codice d'ordine della Vostra l'apparecchiatura. Le descrizioni commerciali di singole apparecchiature possono variare.

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 50 144.

La misurazione A del livello di pressione acustica dell'apparecchiatura è di solito di 81 dB(A). Durante le operazioni di lavoro il livello di rumorosità può superare 85 dB(A).

Utilizzare le cuffie di protezione!

Le vibrazioni sull'elemento mano-braccio di solito sono inferiori a 2,5 m/s^2.

Elementi dell'apparecchiatura

Si prega di aprire la ribaltina su cui si trova raffigurata schematicamente l'apparecchiatura e lasciarla aperta mentre si legge il manuale delle Istruzioni per l'uso.

La numerazione degli elementi dell'apparecchiatura si riferisce all'illustrazione dell'apparecchiatura che si trova sulla pagina con la rappresentazione grafica.

1 Ugello
2 Vite di arresto
3 Pomello di regolazione
4 Interruttore di funzionamento
5 Vasetto per il colore
6 Valvola di aspirazione-pressione
7 Pezzo pompa
8 Apertura del pistone
9 Molla
10 Pistone della pompa
11 Corpo del motore
12 Bicchiere graduato

Accessori illustrati o descritti che non fanno necessariamente parte del volume di consegna.

Uso conforme alle norme

L'apparecchiatura è prevista per nebulizzare liquidi come colori, vernici, oli, preservanti del legno, materiali di impregnazione, disinfettanti e fitofarmaci.



Per la Vostra sicurezza

E' possibile lavorare con l'apparecchiatura senza incorrere in pericoli soltanto dopo aver letto completamente le istruzioni per l'uso, l'opuscolo avvertenze per la sicurezza e seguendo rigorosamente le istruzioni in esse contenute.
Inoltre vanno rispettate anche le generali istruzioni di sicurezza riportate nell'opuscolo allegato.

- Portare occhiali di protezione.
- Nebbie di colore e vapori di solventi sono dannosi per la salute: portare sempre una maschera di protezione e lavorare soltanto in locali ben arieggiati oppure davanti ad impianti di aspirazione stazionari.
- **Pericolo di esplosione!** Nella zona di operazione non può trovarsi alcuna fiamma libera. **Proibito fumare!**
- **Non spruzzare, né utilizzare a scopo di pulizia liquidi facilmente infiammabili oppure esplosivi (p.es. benzina o alcool). Vernici e detergenti (solventi) devono avere un punto di fiamma di oltre 21 °C.**
- Mai lavorare con liquidi di cui non si conosce il potenziale di pericolosità. Rispettare le indicazioni della casa costruttrice.
- Se durante un'operazione di lavoro viene danneggiato oppure troncato il cavo dell'alimentazione di rete, non toccare il cavo ma estrarre immediatamente la spina dalla presa. Mai utilizzare la macchina con un cavo danneggiato.
- Collegare le macchine che vengono utilizzate all'esterno attraverso un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI) con una corrente di disinnesto di massimo 30 mA. La macchina non può essere utilizzata né in caso di pioggia né in caso di ambiente bagnato.
- Mai dirigere il getto polverizzato su persone oppure animali. Il prodotto spruzzato fuoriesce ad alta pressione. Pericolo per l'incolumità e di infezione!
- Il cavo della macchina deve essere sempre tenuto nella parte opposta della macchina.
- Mai permettere a bambini di utilizzare l'apparecchiatura.
- La Bosch può garantire un perfetto funzionamento dell'apparecchiatura soltanto se vengono utilizzati accessori originali specificatamente previsti per questa apparecchiatura.

Prima della messa in servizio

Al momento dell'acquisto di colori, vernici e prodotti erogabili disinfettanti, avere cura di accertarsi delle proprietà ecologiche degli stessi (p.es. contrassegnato con il simbolo ecologico blu).

Preparare il prodotto da spruzzare

Per il processo di spruzzatura è indispensabile che il prodotto da erogare non sia troppo spesso, vale a dire, esso non deve superare il valore massimo di viscosità previsto per l'apparecchiatura.

Colori e vernici comunemente reperibile in commercio sono previsti principalmente per la pitturazione a mano. Per l'operazione di spruzzatura essi devono quindi essere diluiti sul grado di diluizione richiesto (valore di viscosità).

Il prodotto da spruzzare ed il diluente devono essere reciprocamente compatibili. Per informazioni relative alla diluizione adatta (acqua, solvente) consultare le indicazioni del rispettivo produttore del prodotto da spruzzare. Utilizzando solventi non appropriati si provoca la formazione di grumi che intasano l'apparecchiatura. Mai mischiare vernice a base di resina sintetica con diluente per vernici alla cellulosa.

Prima mescolare accuratamente il prodotto da spruzzare e portarlo ad una temperatura ambiente media (20–22 °C). Non variare la viscosità mediante riscaldamento aggiuntivo.

Riempire fino all'orlo con il prodotto da spruzzare il bicchiere graduato **12** fornito insieme all'apparecchiatura. Sollevare il bicchiere graduato dal prodotto da spruzzare e lasciar scolare il liquido (vedi figura **A**). Misurare in secondi il tempo di scorrimento fino a quando il flusso del liquido si interrompe. Questo tempo si chiama «secondi DIN (DIN-s)».

In caso di un valore troppo alto, aggiungere gradualmente al prodotto da spruzzare piccole quantità di un adatto prodotto solvente e miscelare bene. Misurare nuovamente i secondi DIN. Ripetere l'operazione per il tempo necessario fino a quando si raggiungono i valori riportati nella tabella.

La tabella qui sotto mostra esempi di prodotti e valori orientativi DIN:

Prodotto	**Tempo di scorrimento (in DIN-s)**
Vernice per carrozzerie	16–20
Vernice per bronzare	25–30*
Mano di fondo	25–30*
Vernice a base di resina sintetica/acrilica	25–30
Impregnante per legno	25–30
Vernice trasparente	25–30
Vernice per effetto martellato	30–35*
Colorante a dispersione	40–80

* I prodotti granulari/contenenti particelle solide non devono essere spruzzati. Il loro effetto abrasivo abbrevia la durata della pompa e della valvola. In questo caso viene a mancare ogni diritto di garanzia relativo a riparazione/sostituzione su questi pezzi.

Preparazione della superficie da verniciare

Le superfici da verniciare devono essere pulite, asciutte ed esenti da grasso. Prima rendere granulose le superfici lisce e poi rimuovere la polvere di abrasione.

Il prodotto nebulizzato può sporcare l'ambiente circostante. Per questo motivo è necessario coprire meticolosamente la zona circostante della superficie da verniciare.

Non è permesso eseguire lavori di spruzzatura al margine di acque superficiali oppure su superfici nelle vicinanze di bacini diretti di raccolta.

Messa in servizio

Osservare la tensione di rete!

La tensione della rete deve corrispondere a quella indicata sulla targhetta dell'apparecchiatura. Le apparecchiature con l'indicazione di 230 V possono essere collegate alla rete di 220 V.

Per **accendere l'apparecchiatura**, ruotare il pomello di regolazione **3** in senso antiorario completamente sul lato sinistro. Premere l'interruttore di funzionamento **4**.

Ruotare il pomello di regolazione **3** in senso orario fino a quando il cono di spruzzo raggiunge la larghezza che si desidera e la vernice nebulizzata sia regolare, fine e senza goccioline (vedi figura **B**).

Per **spegnere l'apparecchiatura** rilasciare l'interruttore di funzionamento **4**.

Prima di accendere nuovamente l'apparecchiatura, ruotare ogni volta il pomello di regolazione **3** completamente sul lato sinistro.

Istruzioni per il lavoro

Spruzzatura

Prima del processo di spruzzatura, spruzzare brevemente in un contenitore di raccolta lo stesso mezzo utilizzato per la diluizione.

Utilizzando un filtro ad imbuto (accessorio opzionale), riempire il vasetto per il colore **5** con la vernice da spruzzo precedentemente preparata.

Avvitare il vasetto per il colore **5** sempre saldamente al pezzo pompa **7**.

Non accendere o spegnere l'apparecchiatura sopra la superficie da verniciare.

Tenere l'apparecchiatura sempre in posizione verticale. Se necessario, utilizzare la prolunga per ugello (accessorio opzionale) e piegare l'ugello nella posizione che si desidera.

Eseguire una spruzzatura di prova su un cartone oppure su della carta.

La distanza della bocchetta rispetto al pezzo in lavorazione dipende dal materiale che si vuole spruzzare (ca. 20 fino a 35 cm di distanza dalla superficie di spruzzo a seconda del cono di spruzzo e dello strato di materiale che si desidera applicare). La distanza opportuna relativa alla rispettiva superficie da verniciare deve essere individuata eseguendo una prova pratica. Iniziare prima con una distanza maggiore.

Attenzione a mantenere una distanza uniforme rispetto alla superficie da verniciare ed avere cura di eseguire sempre movimenti uniformi (vedi figura **C**).

Prima si spruzzano spigoli oppure piccoli ornamenti applicandovi brevi spruzzate di vernice. Una volta conclusa questa operazione, eseguire l'operazione di spruzzatura vera e propria.

Iniziare l'operazione di spruzzatura ca. 10 cm al di fuori della superficie da verniciare e finirla anche a ca. 10 cm al di fuori della stessa. Spruzzare partendo dal bordo verso il centro, e lavorare poi la superficie eseguendo delle passate in senso trasversale (vedi figura **C**). La superficie presenterà un aspetto unitario se le strisce si sovrappongono di 4 fino a 5 cm.

Una volta conclusa questa operazione, spruzzare la superficie nuovamente applicandovi un'altra passata in senso trasversale.

Verniciando a spruzzo delle superfici verticali è possibile che si verifichino delle gocce. Spruzzare quindi prima da una distanza maggiore e lasciar asciugare la superficie spruzzata.

Mai spruzzare completamente tutto il contenuto del vasetto per il colore. Il tubo di aspirazione deve essere sempre immerso nel liquido. In caso contrario il prodotto nebulizzato si deforma e vengono spruzzate gocce maggiori.

Scelta dell'ugello

(Per illustrazione dell'accessorio opzionale vedere ultima pagina del presente manuale.)

	Ugello	Impiego
1	Ugello a getto tondo	
	– Ø 0,6 mm (compreso nella fornitura)	tutti i colori, vernici
	– Ø 0,4 mm	prodotto da spruzzo fluido (acqua, solvente)
	– Ø 0,8 mm	prodotto da spruzzo denso
2	Ugello a getto piano	
	– FD5	lavori di verniciatura pregiati
	– FD7	colore a dispersione (qualità airless)
3	Ugello di pulitura	getto sottile, duro
4	Prolunga per ugello	per spruzzare in alto o in basso (flessibile a 90°)

Manutenzione e pulizia

- Prima di iniziare i lavori sull'apparecchiatura, sfilare la spina dalla presa.
- Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulita l'apparecchiatura.

Indicazioni generali di manutenzione e cura

La pulizia dell'apparecchiatura e del vasetto per il colore **5** deve essere eseguita sempre utilizzando il prodotto solvente adatto al prodotto da spruzzare.

- Mai immergere completamente l'apparecchiatura nel detergente!

Per pulire l'apparecchiatura spruzzare con la stessa il prodotto solvente oppure acqua in caso di utilizzo di materiali idrosolubili (utilizzare un contenitore di raccolta).

In seguito all'operazione di pulizia oppure dopo averla utilizzata con l'acqua, per proteggere l'apparecchiatura dalla corrosione, spruzzare brevemente con la stessa olio non resinoso ed olio esente da acidi (p. es. olio per macchina da cucire) perché, in caso contrario, il pistone potrebbe bloccarsi per via della formazione di ruggine.

Speciali indicazioni di pulizia (vedi figura D)

1. Svitare la vite di arresto **2**.
2. Separare il corpo del motore **11** dal pezzo pompa **7**. A tal fine, osservare la figura **D**.
3. Svitare l'ugello **1** e togliere la valvola di aspirazione-pressione **6** dal pezzo pompa **7**. Togliere il pistone della pompa **10** insieme alla molla **9** dal pezzo pompa **7**. **Non forzare!**
4. Con una spina di rame o di ottone, attraverso l'apertura del pistone **8**, smuovere la sfera della valvola bloccata.
5. Mettere tutti i componenti nel rispettivo prodotto solvente e procedere alla pulizia degli stessi. **Per le operazioni di pulizia mai utilizzare oggetti duri!** Il pistone **10** deve poter esser sempre spostato facilmente nel corpo della pompa.
6. Montare nuovamente i componenti seguendo l'ordine inverso.

In caso di disfunzioni, controllare l'ugello **1** e la valvola di aspirazione-pressione **6** e, se necessario, provvedere ad una sostituzione.

In seguito all'operazione di pulizia, ai fini di proteggere l'apparecchiatura dalla corrosione, spruzzare brevemente con la stessa olio esente da resina e da acidi (p.es. olio per macchina da cucire).

Smaltimento materiali

Dopo l'utilizzo e la successiva pulizia dell'apparecchiatura, raccogliere il mezzo solvente oppure il detergente e smaltirlo in modo conforme alle esigenze ecologiche.

Prodotti chimici inquinanti non possono essere fatti confluire nel terreno, nell'acqua sotterranea oppure nelle acque superficiali. Non versare mai i materiali nella fognatura.

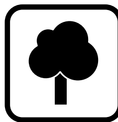
Colori, vernici o solventi sono rifiuti speciali, che devono essere smaltiti adeguatamente. Osservare a questo proposito la normativa locale.

Rispettare le istruzioni di smaltimento del produttore.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo l'apparecchiatura dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettroutensili Bosch.

Comunicare sempre il codice di ordinazione a 10 cifre dell'apparecchiatura in caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio.

Avvertenze per la protezione dell'ambiente



Recupero di materie prime, piuttosto che smaltimento di rifiuti

Apparecchiatura, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Queste istruzioni sono stampate su carta riciclata sbiancata senza cloro.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Servizio post-vendita

Per prendere visione dei disegni in vista esplosa e delle informazioni relative ai pezzi di ricambio consultare il sito: **www.bosch-pt.com**.

Italia

Robert Bosch S.p.A.
Via Giovanni da Udine, 15
20156 Milano

✆ . . . . +39 02/36 96 26 63
Fax . . . . +39 02/36 96 26 62
✆ Filo diretto con Bosch: . . . . . +39 02/36 96 23 14
www.Bosch.it

Svizzera

✆ Servizio: . . . . +41 (0)1/847 16 16
Fax . . . . +41 (0)1/847 16 57
✆ Consulente per la clienta: 0 800 55 11 55

CE Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 50 144 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Con riserva di modifiche

Technische gegevens

Spuitpistool		PSP 260
Bestelnummer		0 603 260 4..
Opgenomen vermogen	[W]	60
Capaciteit (water)	[g/min]	260
Druk max.	[bar]	160
Viscositeit spuitmateriaal max.	[DIN-s]	80
Bekerinhoud ca.	[l]	0,75
Gewicht zonder netsnoer ca.	[kg]	1,2
Isolatieklasse		⧈ / II

Let op het bestelnummer van het apparaat. De handelsbenamingen van sommige apparaten kunnen afwijken.

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 50 144.

Het A-gewaardeerde geluidsdrukniveau van het apparaat bedraagt kenmerkend 81 dB(A). Tijdens het werken kan het geluidsniveau 85 dB(A) overschrijden.

Draag oorbeschermers.

De hand- en armtrilling is kenmerkend minder dan 2,5 m/s^2.

Onderdelen van het apparaat

Vouw de uitvouwbare pagina met de afbeelding van het apparaat open en laat deze pagina opengevouwen terwijl u de gebruiksaanwijzing leest.

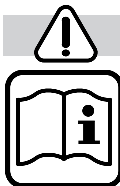
De onderdelen van het apparaat zijn genummerd zoals op de afbeelding van het apparaat op de pagina met afbeeldingen.

1 Spuitopening
2 Vastzetschroef
3 Instelknop
4 Aan/uit-schakelaar
5 Verfbeker
6 Zuig-/drukventiel
7 Pompgedeelte
8 Zuigeropening
9 Veer
10 Pompzuiger
11 Motorhuis
12 Maatbeker

Afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd.

Gebruik volgens bestemming

Het gereedschap is bestemd voor het verstuiven van vloeistoffen als verven, lakken, olie, houtbeschermings-, impregnerings- en desinfectiemiddelen en bestrijdingsmiddelen tegen plantenziekten.



Voor uw veiligheid

Veilig werken met het apparaat is alleen mogelijk indien u de gebruiksaanwijzing en de veiligheidsvoorschriften volledig leest en de daarin gegeven voorschriften strikt opvolgt.
Houd u bovendien aan de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgevoegde brochure.

- Draag een veiligheidsbril.
- Verfnevel en dampen van oplosmiddelen zijn schadelijk voor de gezondheid: draag altijd een adembescherming en werk uitsluitend in een goed geventileerde ruimte of voor een stationaire afzuiginstallatie.
- **Explosiegevaar!** In de werkomgeving mag zich geen open vuur bevinden. **Roken verboden!**
- **Spuit geen licht ontvlambare of explosieve vloeistoffen zoals benzine en spiritus en gebruik deze evenmin voor de reiniging. Lakken en oplosmiddelen (verdunner) moeten een vlampunt hebben dat boven 21 °C ligt.**
- Verwerk geen vloeistoffen met onbekende gevaren. Neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.
- Raak de kabel niet aan, maar trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact indien tijdens de werkzaamheden de stroomkabel wordt beschadigd of doorgesneden. Gebruik het apparaat nooit met een beschadigde kabel.
- Sluit gereedschap dat buitenshuis wordt gebruikt aan via een aardlekschakelaar met een inschakelstroom van maximaal 30 mA. Gebruik het gereedschap niet in de regen of in een vochtige omgeving.
- Richt de spuitstraal nooit op personen of dieren. Het spuitmateriaal komt onder hoge druk naar buiten. Verwondings- en infectiegevaar!
- Geleid de kabel altijd langs de achterzijde van het apparaat.
- Laat kinderen het apparaat nooit gebruiken.
- Bosch kan een juiste werking van het apparaat uitsluitend waarborgen wanneer voor dit apparaat bedoeld origineel toebehoren wordt gebruikt.

Voor de ingebruikneming

Let er bij het kopen van verven, lakken en spuitmiddelen op dat deze niet schadelijk zijn voor het milieu (bijvoorbeeld voorzien van het blauwe milieukeurmerk).

Spuitmateriaal voorbereiden

Het spuitmateriaal mag niet te dik zijn voor de spuitwerkzaamheden. De maximale viscositeitswaarde voor het apparaat mag niet worden overschreden.

In de handel verkrijgbare verven en lakken zijn meestal vooral geschikt om met de kwast te worden verwerkt. Voor spuitwerkzaamheden moeten deze worden verdund tot de benodigde verdunningsgraad (viscositeitswaarde).

Spuitmateriaal en verdunner moeten bij elkaar passen. Informatie over de geschikte verdunner (water of oplosmiddelen) vindt u in de informatie van de fabrikant bij het spuitmateriaal. Bij gebruik van een verkeerde verdunner ontstaan klonten die het apparaat verstoppen. Meng kunstharslakken nooit met nitroverdunner.

Roer eerst het te verspuiten materiaal goed door en breng het op een gemiddelde omgevingstemperatuur (20 tot 22 °C). Verander de viscositeit niet door het materiaal extra te verwarmen.

Schep de meegeleverde maatbeker **12** tot aan de rand vol met het spuitmateriaal. Til de maatbeker uit het spuitmateriaal en laat de vloeistof uitlopen (zie afbeelding **A**). Meet de doorlooptijd in seconden tot de vloeistof ophoudt te stromen. Men noemt deze tijd „DIN-seconden (DIN-s)".

Voeg bij een te hoge waarde het bij het spuitmateriaal passende verdunningsmiddel telkens in geringe hoeveelheden toe en meng goed. Meet de DIN-seconden opnieuw. Herhaal deze handeling tot de in de tabel aangegeven waarden worden bereikt.

De volgende tabel bevat materiaalvoorbeelden en DIN-richtwaarden:

Spuitmateriaal	Doorlooptijd (in DIN-s)
Autolak	16–20
Brons	25–30*
Grondverf	25–30*
Acryl- en kunstharslak	25–30
Houtimpregnering	25–30
Lazuurverf	25–30
Hamerslaglak	30–35*
Dispersieverf	40–80

* Producten die korrelig zijn of vaste deeltjes bevatten, mogen niet worden verspoten. Door hun schurende werking wordt de levensduur van pomp en ventiel verkort.
In dat geval vervalt de garantie op reparatie en vervanging van deze onderdelen.

Spuitoppervlak voorbereiden

Het spuitoppervlak moet schoon, droog en vetvrij zijn. Ruw een glad oppervlak eerst op en verwijder vervolgens het schuurstof.

De sproeinevel kan de omgeving verontreinigen. Dek daarom de omgeving van het spuitoppervlak grondig af.

Spuitwerkzaamheden langs oppervlaktewater of op plaatsen in de directe omgeving daarvan zijn niet toegestaan.

Ingebruikneming

Let op de netspanning.

De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Met 230 V aangeduide apparaten kunnen ook worden gebruikt met een spanning van 220 V.

Als u het apparaat wilt **inschakelen**, drukt u de regelknop **3** tegen de wijzers van de klok in helemaal naar links. Druk op de aan/uit-schakelaar **4**.

Draai de regelknop **3** met de wijzers van de klok mee tot de spuitkegel de gewenste breedte heeft en de spuitnevel regelmatig, fijn en zonder druppels is (zie afbeelding **B**).

Als u het apparaat wilt **uitschakelen**, laat u de aan/uit-schakelaar **4** los.

Draai de regelknop **3** helemaal naar links telkens voordat u het apparaat opnieuw inschakelt.

Tips voor de werkzaamheden

Spuiten

Spuit voor de spuitwerkzaamheden hetzelfde middel dat u als verdunner gebruikt kort in een opvangbak.

Vul de beker **5** door de trechterzeef (toebehoren) met het voorbereide spuitmateriaal.

Schroef de beker **5** altijd goed op het pompgedeelte **7** vast.

Schakel het apparaat niet boven het spuitoppervlak uit.

Houdt het apparaat altijd rechtop. Gebruik eventueel een mondstukverlenging (toebehoren) en buig het mondstuk in de gewenste richting.

Spuit bij wijze van proef op karton of papier.

De afstand van het mondstuk tot het werkstuk is afhankelijk van het spuitmateriaal (ca. 20 tot 35 cm spuitafstand, afhankelijk van de spuitkegel en de gewenste materiaaldekking). Bepaal de geschikte afstand tot het spuitoppervlak proefondervindelijk. Begin met een vrij grote afstand.

Let op een gelijkmatige afstand tot het spuitoppervlak en een gelijkmatige beweging (zie afbeelding **C**).

Spuit eerst met kleine spuitstoten hoeken of kleine versieringen. Spuit vervolgens de overige delen.

Begin ca. 10 cm buiten het spuitoppervlak te spuiten en stop ook ca. 10 cm buiten het spuitoppervlak. Spuit van de rand naar het midden en spuit het oppervlak vervolgens in een kruisend patroon (zie afbeelding **C**). Er ontstaat een egaal verlopend oppervlak als de banen elkaar 4 tot 5 cm overlappen.

Spuit het oppervlak vervolgens een tweede keer in een kruisend patroon.

Bij het spuiten op verticale oppervlakken kunnen druppels ontstaan. Spuit eerst van een iets grotere afstand en laat het spuitmateriaal drogen.

Spuit de beker nooit leeg. De zuigbuis moet altijd in vloeistof zijn gedompeld. De sproeinevel breekt anders af en er worden dikkere druppels gespoten.

Kiezen van de spuitopening

(Zie de voor de afbeelding van het toebehoren de laatste pagina van deze gebruiksaanwijzing.)

	Spuitopening	Toepassing
1	Rondstraalsproeier:	
	– Ø 0,6 mm (bijgeleverd)	alle verf en lak
	– Ø 0,4 mm	dunvloeibaar materiaal (water, oplosmiddel)
	– Ø 0,8 mm	dikvloeibaar materiaal
2	Vlakstraalsproeier:	
	– FD5	fijn lakwerk
	– FD7	dispersieverf (airless-kwaliteit)
3	Reinigingssproeier	dunne, harde straal
4	Verlengstuk	naar beneden en naar boven spuiten (90° buigbaar)

Onderhoud en reiniging

- Trek altijd voor werkzaamheden aan het apparaat de stekker uit het stopcontact.
- Houd het apparaat altijd schoon om goed en veilig te werken.

Algemene onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Reinig het apparaat en de beker **5** altijd met verdunner die bij het spuitmateriaal past.

- Dompel nooit de hele apparaat in het reinigingsmiddel!

Spuit het apparaat met het verdunningsmiddel of (bij materiaal op waterbasis) met water door om het te reinigen. Gebruik een opvangbak.

Spuit het apparaat na de reiniging of na gebruik met water kort met hars- en zuurvrije olie (bijvoorbeeld naaimachineolie) door ter bescherming tegen corrosie, omdat anders de zuiger door roestvorming vast kan komen te zitten.

Speciale reinigingsvoorschriften (zie afbeelding D)

1. Schroef de vastzetschroef **2** los.
2. Maak het motorhuis **11** los van het pompgedeelte **7**. Let op afbeelding **D**.
3. Schroef het mondstuk **1** los en neem het zuig-/drukventiel **6** uit het pompgedeelte **7**. Neem de pompzuiger **10** samen met de veer **9** uit het pompgedeelte **7**. **Forceer niet!**
4. Maak een klemzittende ventielkogel door de plunjeropening **8** los met behulp van een koperen of messing stift.
5. Leg alle delen in het bijbehorende verdunningsmiddel en reinig deze.
   Gebruik voor het reinigen nooit een hard voorwerp! De zuiger **10** moet gemakkelijk in het pomphuis kunnen worden bewogen.
6. Monteer de delen weer in omgekeerde volgorde.

Controleer bij functiestoringen de sproeier **1** en het zuig-/drukventiel **6** en vervang deze indien nodig.

Spuit het apparaat na de reiniging kort met hars- en zuurvrije olie (bijvoorbeeld naaimachineolie) door ter bescherming tegen corrosie.

Behandeling van afval

Verzamel het verdunnings- en reinigingsmiddel na gebruik en reiniging van het apparaat en voer deze middelen op een voor het milieu onschadelijke wijze af.

Chemicaliën die schadelijk zijn voor het milieu mogen niet in de bodem, het grondwater of in oppervlaktewater terechtkomen. Laat nooit materiaal in de riolering terecht komen.

Verf, lak en oplosmiddelen zijn klein chemisch afval, en moeten als zodanig worden behandeld. De geldende plaatselijke voorschriften dienen in acht te worden genomen.

Neem de aanwijzingen van de fabrikant over het behandelen van afval in acht.

Mocht het apparaat ondanks zeer zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie door een erkende servicewerkplaats voor Bosch elektrisch gereedschap te worden uitgevoerd.

Vermeld bij al uw vragen en bij bestellingen van vervangingsonderdelen het bestelnummer van 10 cijfers van het apparaat.

Technische dienst en klantenservice

Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u op: **www.bosch-pt.com**.

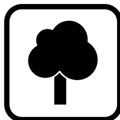
Nederland

✆ . . . . +31 (0)23/56 56 613
Fax . . . . +31 (0)23/56 56 621
E-mail: Gereedschappen@nl.bosch.com

België

✆ . . . . +32 (0)2/525 51 43
Fax . . . . +32 (0)2/525 54 20
E-mail: Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

Milieubescherming



Terugwinnen van grondstoffen in plaats van het weggooien van afval

Machine, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt.

Deze gebruiksaanwijzing is vervaardigd van chloorvrij gebleekt kringlooppapier.

De kunststof delen zijn gekenmerkt om ze per soort te kunnen recyclen.

CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 50 144 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa.	i.V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Wijzigingen voorbehouden

Tekniske data

Sprøjtepistol		**PSP 260**
Bestillingsnummer		0 603 260 4..
Effektoptagelse	[W]	60
Transportkapacitet (vand)	[g/min]	260
Tryk maks.	[bar]	160
Viskositet sprøjtemiddel maks.	[DIN-s]	80
Bægerindhold ca.	[l]	0,75
Vægt uden netkabel ca.	[kg]	1,2
Beskyttelsesklasse		⧈ / II

Vær opmærksom på maskinens bestillingsnummer. Handelsbetegnelserne for de enkelte maskiner kan variere.

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 50 144.

Værktøjets A-vurderede lydtrykniveau er typisk 81 dB(A). Under arbejde med maskinen kan støjniveauet overstige 85 dB(A).

Brug høreværn.

Hånd-arm vibrationsniveauet er typisk under 2,5 m/s^2.

Maskinelementer

Klap venligst foldesiden med illustration af maskinen ud og lad denne side være foldet ud, mens du læser betjeningsvejledningen.

Nummereringen af maskinens enkelte dele refererer til illustrationen på illustrationssiden.

1 Dyse
2 Justeringsskrue
3 Reguleringsknap
4 Start-stop-kontakt
5 Beholder
6 Suge-tryk-ventil
7 Pumpedel
8 Stempelåbning
9 Fjeder
10 Pumpestempel
11 Motorhus
12 Målebæger

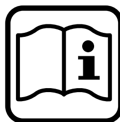
Illustreret eller beskrevet tilbehør er kun delvis medleveret.

Foreskrevet anvendelse

Sprøjten er beregnet til at forstøve væsker som f.eks. farve, lak, olie, træbeskyttelses-, imprægnerings-, desinfektions- og plantebeskyttelsesmiddel.



For din egen sikkerheds skyld



Sikkert arbejde med maskinen er kun muligt, hvis du før brug læser betjeningsvejledningen og sikkerhedsforskrifterne helt igennem og overholder anvisningerne heri. Desuden skal de generelle sikkerhedsforskrifter i vedlagte hæfte overholdes.

- Bær beskyttelsesbriller.
- Farvetåge og opløsningsmiddeldampe er sundhedsfarlige: Bær altid åndedrætsværn og arbejd kun i godt ventilerede rum eller foran stationære udsugningsanlæg.
- **Eksplosionsfare!** I arbejdsområdet må der ikke befinde sig åbne flammer. **Rygning forbudt!**
- **Let antændelige eller eksplosive væsker (f.eks. benzin, sprit) må hverken sprøjtes eller benyttes til rengøringsformål. Lakker og opløsningsmidler (fortynding) skal have et flammepunkt på over 21 °C.**
- Væsker med ukendte farer må ikke forarbejdes. Fabrikantens forskrifter skal følges.
- Hvis strømkablet beskadiges eller skæres over under arbejdet, må kablet ikke berøres, og netstikket skal straks trækkes ud. Maskinen må aldrig benyttes med et beskadiget kabel.
- Maskiner, som benyttes ude i det fri, tilsluttes via et HFI-relæ med max. 30 mA udløsningstrøm. Brug ikke maskinen, når det regner.
- Sprøjtestråler må aldrig rettes mod personer eller dyr. Sprøjtematerialet trænger ud under stort tryk. Fare for kvæstelser og infektion!
- Ledningen skal altid føres bagud fra maskinen.
- Maskinen må aldrig benyttes af børn.
- Bosch kan kun sikre en korrekt funktion, hvis der benyttes originalt tilbehør.

Før ibrugtagning

Læg mærke til farvernes, lakkernes og sprøjtemidlernes miljøvenlighed, når de købes (f.eks. om de er forsynet med det blå miljøtegn).

Forberedelse af sprøjtemiddel

Sprøjtemidlet må ikke være alt for tykt, når det sprøjtes på, dvs. at den maksimale viskositetsværdi for sprøjten må ikke overskrides.

Farver og lakker, der kan købes i handlen, er normalt især egnet til at stryge på. Til sprøjtning skal de fortyndes til den nødvendige fortyndingsgrad (viskositetsværdi).

Sprøjtemiddel og fortynding skal passe sammen. Informationer om den passende fortynding (vand, opløsningsmiddel) fremgår af fabrikantens informationer vedr. sprøjtemiddel. Benyttes en forkert fortynding, opstår der klumper, der tilstopper sprøjten. Kunstharpikslak må aldrig blandes med nitrofortynding.

Sprøjtemidlet skal have middelvarm stuetemperatur (20–22 °C) og blandes godt. Viskositet må ikke ændres ved ekstra opvarmning. Først derefter tilføres fortynder trinvis i små mængder. Sprøjtemidlet skal blandes efter hver tilførsel af fortynder.

Det medleverede målebæger **12** fyldes med sprøjtemiddel helt op til kanten. Målebægeret tages op af sprøjtemidlet, så væsken kan dryppe af (se Fig. **A**). Gennemløbstiden måles i sekunder, til væskestrømmen reduceres. Denne tid kaldes „DIN-sekunder (DIN-s)".

Er værdien for høj, tilsættes det passende fortyndingsmiddel i små mængder ad gangen, før det hele blandes. DIN-sekunderne måles igen. Processen gentages, indtil værdierne i tabellen er nået.

Den efterfølgende tabel viser materialeeksempler og DIN-værdier:

Sprøjte-materiale	Gennemløbstid (i DIN-s)
Billak	16–20
Bronze	25–30*
Grundering	25–30*
Akryl-/kunstharpikslak	25–30
Træimprægnering	25–30
Lasur	25–30
Hammerslaglak	30–35*
Dispersionsfarve	40–80

* Korn-/mineral/krystal-holdige fabrikater må ikke sprøjtes over. Deres smergellærredlignende virkning forkorter levetiden for pumpe og ventil.
Så bortfalder kravet om reparation/udskiftning af disse dele.

Forberedelse af sprøjteflade

Sprøjtefladen skal være ren, tør og fedtfri. Glatte flader gøres ru; herefter fjernes slibestøv.

Sprøjtetågen kan tilsnavse området omkring sprøjtefladen. Derfor skal området omkring sprøjtefladen tildækkes omhyggeligt.

Det er ikke tilladt at udføre sprøjtearbejde i nærheden af vandløb og søer eller i områder i umiddelbar nærhed af disse.

Ibrugtagning

Kontrollér netspændingen!

Strømkildens spænding skal stemme overens med angivelserne på maskinens typeskilt. Maskinen til 230 V kan også tilsluttes 220 V.

Sprøjten tages i **brug** ved at dreje reguleringsknappen **3** helt mod venstre. Tryk på start-stop-kontakten **4**.

Drej reguleringsknappen **3** mod højre, til den kegleformede sprøjtetåge har den ønskede bredde og sprøjtetågen er regelmæssig, fin og uden dråber (se Fig. **B**).

Sprøjtens **slukkes** ved at slippe start-stop-kontakten **4**.

Reguleringsknappen **3** drejes helt mod venstre, før sprøjten tændes igen.

Arbejdshenvisninger

Sprøjtning

Før sprøjtearbejdet påbegyndes, sprøjtes det samme middel, der blev benyttet som fortynding, kort ned i en opfangningsbeholder.

Det forberedte sprøjtemiddel kommes i beholderen **5** gennem den tragtformede si (tilbehør).

Beholderen **5** skal altid være skruet fast på pumpedelen **7**.

Sprøjten må ikke tændes og slukkes over sprøjtefladen.

Sprøjten skal altid holdes opret. Man kan evt. benytte en dyseforlængelse (tilbehør) og bøje dysen i den ønskede retning.

Prøvesprøjtning gennemføres på pap eller papir.

Afstanden mellem dyse og emne afhænger af sprøjtemidlet (ca. 20 til 35 cm sprøjteafstand, afhængigt af sprøjtekonus og ønsket materialepåføring). Den bedste afstand finder man bedst frem til ved at prøve sig frem. Start altid med en større afstand.

Sørg for jævn afstand til sprøjtefladen og ensartede bevægelser (se Fig. **C**).

Først sprøjtes hjørner eller små ornamenter med små sprøjteskud. Herefter gennemføres det egentlige sprøjtearbejde.

Start og slut sprøjtearbejdet ca. 10 cm uden for sprøjtefladen. Sprøjt fra kanten og ind mod midten, før fladen bearbejdes på kryds og tværs (se Fig. **C**). En ensartet flade opstår, når banerne overlapper hinanden 4 til 5 cm.

Herefter sprøjtes fladen over en gang til på kryds og tværs.

Der kan opstå dråber, når der sprøjtes på lodrette flader. Først sprøjtes fladen over fra en noget større afstand, hvorefter sprøjtemidlet skal tørre.

Sprøjt aldrig beholderen tom. Sugerøret skal altid være dyppet ned i væsken. Ellers afbrydes sprøjtetågen, hvorefter der opstår tykke dråber.

Dysevalg

(Tilbehøret er illustreret på den sidste side i denne vejledning.)

	Dyse	Anvendelse
1	Rundstråledyse	
	– Ø 0,6 mm (medleveret)	samtlige farver, lakker
	– Ø 0,4 mm	tyndtflydende sprøjte-materiale (vand, opløsningsmiddel)
	– Ø 0,8 mm	tyktflydende sprøjtemateriale
2	Fladstråledyse:	
	– FD5	fint lakarbejde
	– FD7	dispersionsfarve (airless-kvalitet)
3	Rengøringsdyse	tyndt, hårdt stål
4	Dyseforlænger	til sprøjtning opad eller nedad (kan bøjes 90°)

Vedligeholdelse og rengøring

- Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.
- Sørg for at maskinen altid er ren. Det sikrer godt og sikkert arbejde.

Almindelig vedligeholdelse og pleje

Sprøjten og beholderen **5** rengøres altid med det fortyndingsmiddel, der passer til sprøjtemidlet.

- Dyp aldrig hele apparatet ned i rengøringsmidlet!

Sprøjten sprøjtes igennem med fortyndingsmiddel; er der brugt vandopløselige materialer, sprøjtes sprøjten igennem med vand (hertil benyttes opfangningsbeholder).

Efter rengøringen eller brug af vand sprøjtes sprøjten hurtigt igennem med harpiks- og syrefri olie (f. eks. symaskineolie) for at beskytte den mod korrosion, da stemplet ellers kan ruste og sætte sig fast.

Specielle rengøringsforskrifter (se Fig. D)

1. Skru justeringsskruen **2** af.
2. Fjern motorhuset **11** fra pumpedelen **7**. Se hertil Fig. **D**.
3. Skru dysen **1** af og tag suge-tryk-ventilen **6** ud af pumpedelen **7**. Tag pumpestemplet **10** og fjederen **9** ud af pumpedelen **7**. **Der må ikke bruges vold!**
4. Fastsiddende ventilkugel gøres gangbar gennem stempelåbning **8** ved hjælp af en kobber- eller messingstift.
5. Læg alle dele i fortyndingsmiddel og rengør dem. **Brug aldrig hårde genstande til at rengøre med!** Stemplet **10** skal kunne bevæge sig i pumpehuset.
6. Montér delene igen i omvendt rækkefølge.

I tilfælde af funktionsfejl: Kontrollér dyse **1** og suge-tryk-ventil **6** og udskift dem efter behov.

Efter rengøringen sprøjtes sprøjten kort igennem med harpiks- og syrefri olie (f. eks. symaskineolie).

Bortskaffelse af materiale

Efter brug og efterfølgende rengøring af sprøjten samles fortyndings- og rengøringsmidlet og bortskaffes iht. gældende miljøforskrifter.

Miljøskadelige kemikalier må ikke trænge ned i undergrunden, grundvandet, damme eller floder. Materialet må aldrig hældes ud i kanalisationen.

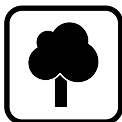
Farver, lakker eller opløsningsmidler er specialaffald, som skal bortskaffes på tilsvarende vis. De lokale forskrifter skal overholdes.

Producentens bortskaffelsesforskrifter skal overholdes.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch elektroværktøj.

Det 10-cifrede bestillingsnummer for maskinen skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele.

Miljøbeskyttelse



Genbrug af råstoffer i stedet for bortskaffelse af affald

Maskine, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Denne vejledning er skrevet på klorfrit genbrugspapir.

Kunststofdele er markeret for at garantere en rensorteret recycling.

Service og kunderådgiver

Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes under: **www.bosch-pt.com**.

Bosch Service Center for el-værktøj
Telegrafvej 3
2750 Ballerup

✆ Service . . . . +45 44 89 88 55
Fax . . . . +45 44 89 87 55
✆ Teknisk vejledning . . . . +45 44 89 88 56
✆ Den direkte linie. . . . . +45 44 68 35 60

 EU-overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:
EN 50 144 i henhold til bestemmelserne i EF-direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Ret til ændringer forbeholdes

Specifikationer

Sprutpistol		PSP 260
Artikelnummer		0 603 260 4..
Ineffekt	[W]	60
Kapacitet (vatten)	[g/min]	260
Max. tryck	[bar]	160
Viskositet sprutmaterial max.	[DIN-s]	80
Behållarens volym ca.	[l]	0,75
Vikt utan nätsladd ca.	[kg]	1,2
Skyddsklass		⧈ / II

Kontrollera maskinens artikelnummer. Handelsbeteckningarna för enskilda maskiner kan variera.

Ljud-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserande på EN 50 144.

A-värdet av maskinens ljudnivå är 81 dB(A). Ljudnivån vid arbete kan överskrida 85 dB(A).

Använd hörselskydd!

Vibration i hand/arm är lägre än 2,5 m/s^2.

Maskinens komponenter

Fäll upp sidan med illustration av maskinen och håll sidan uppfälld när du läser bruksanvisningen.

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration på grafiksidan.

1 Munstycke
2 Arretering
3 Reglering
4 Strömställare till/från
5 Färgbehållare
6 Sug-tryckventil
7 Pumpdel
8 Kolvöppning
9 Fjäder
10 Pumpkolv
11 Motorhus
12 Mätkopp

Avbildat eller beskrivet tillbehör ingår delvis inte i leveransomfånget.

Avsedd användning

Maskinen är avsedd för finfördelning av vätskor som t.ex. färger, lacker, olja, träskydds-, impregnerings-, desinfektions- och växtskyddsmedel.

Säkerhetsåtgärder



För att riskfritt kunna använda maskinen bör du noggrant läsa igenom bruksanvisningen och exakt följa de instruktioner som lämnas i säkerhetsanvisningarna. Dessutom ska allmänna säkerhetsanvisningarna i bifogat häfte följas.

- Använd skyddsglasögon.
- Färgdimma och lösningsmedelsångor är hälsovådliga: Använd alltid andningsskydd och se till att arbetslokalen har god ventilation eller att stationärt utsugningssystem finns.
- **Explosionsrisk!** Inom arbetsområdet får inte öppen låga förekomma. **Rökning förbjuden!**
- **Lätt brännbara eller explosiva vätskor (t.ex. bensin, sprit) får varken sprutas eller användas för rengöring. Lacken och lösningsmedlen (förtunning) måste ha en flampunkt över 21 °C.**
- Spruta inte vätskor som kan orsaka okända faromoment. Observera tillverkarens instruktioner.
- Skadas eller kapas nätsladden under arbetet, rör inte vid kabeln utan dra genast ut stickproppen. Maskinen får absolut inte användas med defekt kabel.
- Maskiner som används utomhus ska anslutas via jordfelsbrytare (FI) med max 30 mA utlösningsström. Maskinen får inte användas vid regn eller väta.
- Rikta aldrig sprutstrålen mot människor eller djur. Materialet sprutas ut med högt tryck. Risk för kroppsskada och infektioner!
- Dra alltid kabeln bakåt från maskinen.
- Barn får absolut inte använda maskinen.
- Bosch kan endast garantera att maskinen fungerar felfritt om för maskinen avsedda originaltillbehör används.

Kontroll före start

Kontrollera vid inköp av färger, lacker och sprutmedel att de är miljövänliga (t.ex. märkta med blå svan).

Förberedelse av sprutfärg

Materialet får vid sprutning inte vara för tjockt, dvs maskinens maximiviskositetsvärde får inte överskridas.

I handeln förekommande färger och lacker är för det mesta avsedda för målning. För sprutning måste de förtunnas till erforderlig förtunningsgrad (viskositet).

Materialet och förtunningen måste vara kombinerbara. Materialets tillverkare lämnar information om lämplig förtunning (vatten, lösningsmedel). Om fel förtunning används uppstår klumpar som täpper till maskinen. Blanda aldrig syntethartslacker med nitratförtunning.

Blanda sprutfärgen väl och ställ in den på rumstemperatur (20–22 °C). Ändra ej viskositeten genom för stark uppvärmning.

Fyll medlevererad mätkopp **12** upp till övre kanten med materialet som ska sprutas. Lyft mätkoppen ur materialet och låt vätskan rinna ut (se bild **A**). Mät den tid i sekunder som behövs tills vätskeströmmen avbryts. Denna tid kallas ”DIN-sekunder (DIN-s)”.

Är uppmätt värde för högt, tillfoga sprutämnet lämpligt förtunningsmedel i små mängder och rör noga om. Mät DIN-sekunderna på nytt. Upprepa processen tills de i tabellen angivna värdena uppnås.

Nedanstående tabell visar exempel på material och DIN-riktvärden:

Sprutmaterial	Flödestid (i DIN-s)
Billack	16–20
Brons	25–30*
Grundfärg	25–30*
Akryl-/konsthartslack	25–30
Träimpregnering	25–30
Laseringsfärg	25–30
Hammarlack	30–35*
Latexfärg	40–80

* Kornigt eller partikelhaltigt material får ej sprutas eftersom dess slipverkan förkortar pumpens och ventilens livslängd.
I detta fall bortfaller reparations-/ersättningsanspråk på respektive delar.

Förberedelse av ytan som ska sprutas

Ytan måste vara ren, torr och fettfri. Släta ytor bör ruggas upp varefter slipdammet ska avlägsnas.

Sprutdimman kan förorena omgivningen. Täck därför ordentligt över ytans omgivning.

Sprutning är inte tillåten vid vatten eller inom dess närmaste omgivning.

Start

Kontrollera nätspänningen!

Kontrollera att strömkällans spänning överensstämmer med uppgifterna på maskinens typskylt. Maskiner märkta med 230 V kan även anslutas till 220 V.

Starta genom att vrida reglerknappen **3** moturs till vänsterstopp. Tryck på strömställaren Till-Från **4**.

Vrid reglerknappen **3** medurs tills sprutkäglan har önskad bredd och sprutdimman är regelbunden, fin och utan droppar (se bild **B**).

För **frånkoppling** släpp strömställaren Till-Från **4**.

Före varje ny inkoppling vrid reglerknappen **3** mot vänsterstopp.

Arbetsanvisningar

Sprutning

Innan själva sprutningen påbörjas ska sprutpistolen rensprutas med använd förtunning som sedan samlas upp i ett kärl.

Behållaren **5** fylls genom tratten (tillbehör) på med förberett material.

Skruva stadigt fast behållaren **5** på pumpdelen **7**.

Maskinen får inte in- eller urkopplas ovanför sprutytan.

Håll alltid maskinen i upprätt läge. Använd vid behov munstycksförlängning (tillbehör) och böj munstycket i önskad riktning.

Provspruta mot papp eller papper.

Munstyckets avstånd till arbetsstycket är beroende av sprutmaterialet (ca. 20 till 35 cm sprutavstånd alltefter önskad sprutkägla och materialapplicering). Prova dig fram till lämpligt avstånd mot bearbetad yta. Starta med ett större avstånd.

Sprutning ska ske på jämnt avstånd till mot ytan och med konstant rörelse (se bild **C**).

Spruta först hörn och mindre dekorationer med små sprutstötar. Därefter följer den egentliga sprutningen.

Starta och avsluta sprutningen alltid ca. 10 cm utanför sprutytan. Spruta utgående från kanten mot mitten och sedan korsvid (se bild **C**). En enhetlig yta uppstår om sprutbanorna överlappar varandra med 4 till 5 cm.

Spruta sedan ytan korsvis en gång till.

Vid sprutning på lodräta ytor kan droppar bildas. Förspruta på längre avstånd och låt sprutmaterialet torka en aning.

Behållaren får aldrig tomsprutas. Sugröret ska alltid vara nerdoppat i vätskan. I annat fall avbryts sprutdimman och tjockare droppar sprutas ut.

Val av munstycke

(Bilder på tillbehör visas på sista sidan i bruksanvisningen.)

	Munstycke	Användning
1	Rundstrålemunstycke:	
	– Ø 0,6 mm (medlevererat)	alla färger, lacker
	– Ø 0,4 mm	tunnflytande sprutmaterial (vatten, lösningsmedel)
	– Ø 0,8 mm	tjockflytande sprutmaterial
2	Flatstrålemunstycke:	
	– FD5	finlackering
	– FD7	latexfärg (högtryckskvalitet)
3	Rengörings-munstycke	tunn, hård stråle
4	Munstycks-förlängning	för sprutning uppåt eller nedåt (kan böjas upp till 90°)

Skötsel och rengöring

- Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.
- Håll maskinen ren för korrekt och säker sprutning.

Generella instruktioner för underhåll och rengöring

Pistolen och behållaren **5** ska alltid rengöras med det förtunningsmedel som passar till sprutmaterialet.

- Doppa aldrig ned hela apparaten i rengöringsmedel!

Renspruta pistolen med använt förtunningsmedel resp. med vatten när det gäller vattenlösliga material (använd uppsamlingskärl).

Efter rengöring med eller användning av vatten ska pistolen som skydd mot korrosion genomsprutas med harts- och syrafri olja (t.ex. symaskinsolja) eftersom kolven i annat fall kan rosta fast.

Speciella rengöringsanvisningar (se bild D)

1. Skruva bort låsskruven **2**.
2. Demontera motorhuset **11** från pumpdelen **7**. Beakta bild **D**.
3. Skruva bort munstycket **1** och ta bort sug-tryckventilen **6** ur pumpdelen **7**. Ta pumpkolven **10** tillsammans med fjädern **9** ur pumpdelen **7**. **Använd inte våld!**
4. Lossa fastsittande ventilkula genom kolvöppningen **8** med hjälp av ett koppar- eller mässingstift.
5. Lägg alla delar i använt förtunningsmedel och rengör dem.
   Använd inte hårda föremål för rengöring! Kolven **10** måste röra sig lätt i pumphuset.
6. Återmontera delarna i omvänd ordningsföljd.

Vid funktionsstörning kontrollera munstycket **1** och sug-tryckventilen **6** och byt ut vid behov.

Efter rengöring skydda pistolen mot korrosion genom att renspruta den med harts- och syrafri olja (t.ex. symaskinsolja).

Avfallshantering

Efter användning och rengöring av pistolen ska förtunnings- resp. rengöringsmedlen avfallshanteras på miljövänligt sätt.

Miljöskadliga kemikalier får inte hamna på marken, i grundvatten eller vatten. Ovannämnda material får aldrig hällas i avloppet.

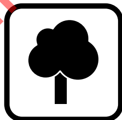
Färg, lack och lösningsmedel skapar miljöfarligt avfall och måste hanteras enligt gällande avfallsföreskrifter.

Beakta tillverkarens avfallshänvisningar.

Om i produkt trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar produktens artikelnummer som består av 10 siffror.

Miljöhänsyn



Återvinning i stället för avfallshantering

Maskin, tillbehör och förpackning kan återvinnas.

Denna bruksanvisning är tryckt på klorfritt returpapper.

För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade.

Service och kundtjänst

En sprängskiss och informationer om reservdelar lämnas under: **www.bosch-pt.com**.

✆ . . . . +46 (0) 20 41 44 55
Fax: . . . . +46 (0) 11 18 76 91

 Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder: EN 50 144 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Ändringar förbehålles

Tekniske data

Sprøytepistol		PSP 260
Bestillingsnummer		0 603 260 4..
Opptatt effekt	[W]	60
Transportmengde (vann)	[g/min]	260
Trykk, maks.	[bar]	160
Viskositet sprøytematerial maks.	[DIN-s]	80
Beholdervolum ca.	[l]	0,75
Vekt (uten tilbehør) ca.	[kg]	1,2
Isolasjonsklasse		⧈ / II

Legg merke til bestillingsnummeret for din maskin. Handelsbetegnelsene for de enkelte maskinene kan variere.

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 50 144.

Det typiske A-bedømte lydtrykknivået for maskinen er 81 dB(A). Støynivået under arbeid kan overskride 85 dB(A).

Bruk hørselvern!

Den typiske hånd-arm-vibrasjonen er lavere enn 2,5 m/s^2.

Maskinelementer

Brett ut utbrettssiden med bildet av maskinen, og la denne siden være utbrettet mens du leser bruksanvisningen.

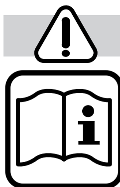
Nummereringen av maskinelementene gjelder for bildet av maskinen på illustrasjonssiden.

1 Dyse
2 Innstillingsskrue
3 Reguleringsknapp
4 På-Av-bryter
5 Malingbeger
6 Sug-trykk-ventil
7 Pumpedel
8 Stempelåpning
9 Fjær
10 Pumpestempel
11 Motorhus
12 Målebeger

Illustrert eller beskrevet tilbehør inngår delvis ikke i leveransen.

Formålsmessig bruk

Maskinen er beregnet til å forstøve væsker som f. eks. maling, lakk, oljer, midler til trebeskyttelse, impregnering, desinfeksjon og plantevern.



For din sikkerhet

Farefritt arbeid med maskinen er kun mulig hvis du leser hele bruksanvisningen og alle sikkerhetshenvisningene og følger de oppgitte anvisningene nøye.
I tillegg må de generelle sikkerhetsinformasjonene i vedlagt hefte følges.

- Bruk vernebriller.
- Malingståke og løsemiddeldamper er helsefarlige: Bruk alltid støvmaske, arbeid kun i godt ventilerte rom eller med stasjonære avsugingsanlegg.
- **Eksplosjonsfare!** I arbeidsområdet må det ikke befinne seg åpen flamme. **Røyking forbudt!**
- **Lett brennbare eller eksplosive væsker (f. eks. bensin, sprit) må verken brukes til sprøyting eller til rengjøring. Lakker og løsemidler (tynner) må ha et flampunkt over 21 °C.**
- Ikke bearbeid væsker med ukjente farer. Ta hensyn til produsentens informasjoner.
- Hvis strømkabelen skades eller kappes under arbeid må kabelen ikke berøres, men strømstøpselet straks trekkes ut. Bruk aldri maskinen med skadet kabel.
- Maskiner som brukes utendørs må tilkobles via en jordfeilbryter med maksimal 30 mA utløsningsstrøm. Ikke bruk maskinen i regn eller fuktig vær.
- Sprøytestrålen må aldri rettes mot personer eller dyr. Sprøytematerialet kommer ut med høyt trykk. Fare for skader og infeksjoner!
- Før alltid kabelen bakover bort fra maskinen.
- La aldri barn bruke maskinen.
- Bosch kan kun garantere en feilfri funksjon av maskinen når det brukes original-tilbehør.

Før igangsettingen

Når du kjøper maling, lakk og sprøytematerialer, pass på at de er miljøvennlige (f.eks. at de er merket med det blå miljøverntegnet).

Forbereding av sprøytevæsken

Sprytematerialet må ikke være for tyktflytende til sprøyteprosedyren, dvs. det ikke må overskride den maksimale viskositet sprøytepistolen kan arbeide med.

De fleste malinger og lakker du får i handelen er i første rekke egnet til å strykes på med pensel e.l.. For å kunne sprøytes må de fortynnes ned til en passende viskositet.

Sprøytematerial og fortynning må passe til hverandre. Informasjoner om den passende fortynning (vann, løsningsmiddel) finner du i produktspesifikasjonene for sprøytematerialet. Hvis du bruker gal fortynning oppstår klumper som stopper til pistolen. Bland aldri maling på kunstharpiksbasis med nitrofortynning.

Sprøytevæsken må først blandes godt og må ha middels romtemperatur (20–22 °C). Viskositeten må ikke forandres på ved å oppvarmes.

Fyll det medleverte målebeger **12** helt med sprøytematerial. Løft så begeret ut av sprøytematerialet og la væsken renne ut (se bilde **A**). Mål gjennomløpstiden som går inntil væskestrømmen brytes av. Man kaller denne tiden „DIN-sekunder (DIN-s)“.

Ved en for lang gjennomløpstid etterfylles små mengder passende fortynner litt etter litt og blandes godt med sprøytematerialet. Mål DIN-sekundene på nytt. Gjenta prosedyren til de verdiene som er angitt i tabellen oppnås.

Den etterfølgende tabellen viser materialeksempler og DIN-standardverdier:

Sprøytematerial	Gjennomløpstid (i DIN-s)
Billakk	16–20
Bronse	25–30*
Grunning	25–30*
Akryl-/Kunstharpikslakk	25–30
Treimpregnering	25–30
Lasur	25–30
Hammerslaglakk	30–35*
Dispersjonsmaling	40–80

* Det må ikke sprøytes kornete/klumpete fabrikater. Disse har en slags skrapende virkning som forkorter levetiden for pumpen og ventilen.
Da bortfaller kravet på reparasjon/erstatning på disse delene.

Forberede materialoverflaten det skal sprøytes på

Materialoverflaten må være ren, tørr og fri for fett. Gjør glatte overflater ru, fjern deretter slipestøvet.

Sprøytetåken kan forurense omgivelsene. Tildekk derfor grundig omgivelsene til den flaten det skal sprøytes.

Sprøytearbeider ved kanten av vassdrag eller på flater i umiddelbar nærhet av vassdrag er ikke tillatt.

Igangsetting

Vær oppmerksom på nettspenningen!

Spenningen til strømkilden må stemme overens med informasjonene på maskinens typeskilt. Maskiner som er merket med 230 V kan også brukes på 220 V.

For å **ta pistolen i bruk**, drei reguleringsknapp **3** mot urviseren helt mot venstre. Trykk ned på-av-bryter **4**.

Drei reguleringsknapp **3** med urviseren inntil sprøytekjeglen har den ønskede bredde og sprøytetåken er regelmessig, fin og uten dråper (se bilde **B**).

For å **koble ut** slipp løs på-av-bryter **4**.

Drei alltid reguleringsknapp **3** helt til venstre før du kobler inn pistolen.

Arbeidshenvisninger

Sprøyteprosedyre

Før du begynner sprøyteprosedyren, sprøyt litt av det midlet du bruker som fortynning i en samlebeholder.

Fyll det sprøytematerialet du har forberedt ned i beger **5** gjennom silen (tilbehør).

Skru alltid beger **5** godt fast på pumpedelen **7**.

Koble pistolen aldri inn eller ut over den flaten det skal sprøytes på.

Hold alltid pistolen rett opp ned. Bruk eventuelt en dyseforlengelse (tilbehør) og bøy dysen i den ønskede retning.

Gjør en sprøyteprøve på papp eller papir.

Avstanden mellom dyse og arbeidsemne avhenger av sprøytematerialet (ca. 20 til 35 cm sprøyteavstand alt etter sprøytekjegle og etter hvor mye material du vil ha pr. strøk). Finn den hensiktsmessige avstand til flaten du vil sprøyte på med et forsøk. Start med en større avstand.

Pass på å holde en jevn avstand til flaten og på jevn bevegelse (se bilde C).

Først sprøytes det i hjørner eller på små ornamenter med korte støt. Deretter gjennomføres den egentlige sprøyteprosedyren.

Start sprøyteprosedyren ca. 10 cm utenfor den flaten det skal sprøytes på og avslutt den også ca. 10 cm utenfor denne flaten. Sprøyt fra randen mot midten, bearbeid deretter flaten kryssvis (se bilde C). En enhetlig og jevn flate oppstår når banene overlapper 4 til 5 cm.

Sprøyt deretter flaten kryssvis en gang til.

Når du sprøyter på loddrette flater kan det danne seg dråper. Sprøyt først fra en noe større avstand og la sprøytematerialet tørke delvis.

Sprøyt aldri malingbegeret tomt. Sugerøret må alltid være neddykket i væske. Sprøytetåken rives ellers av og det sprøytes større dråper.

Valg av dyse

(Avbildning av tilbehør, se siste side i denne bruksanvisningen.)

	Dyse	Anvendelse
1	Rundstråledyse:	
	– Ø 0,6 mm (leveres med)	samtlige farger, lakker
	– Ø 0,4 mm	tynt flytende sprøytevæske (vann, løsemiddel)
	– Ø 0,8 mm	dickflüssiges Spritzgut
2	Flatstråledyse:	
	– FD5	fine lakkarbeider
	– FD7	dispersjonsmaling (Airless-kvalitet)
3	Rengjøringsdyse	tynn, hard stråle
4	Lanseforlengelse	for sprøyting oppover eller nedover (kan bøyes 90°)

Service og rengjøring

- Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.
- Hold maskinen alltid rent, for å kunne arbeide bra og sikkert.

Generelle vedlikeholds- og rengjøringshenvisninger

Rengjøring av pistolen og beger **5** gjøres alltid med det fortynningsmiddel som passer til sprøytematerialet.

- Ikke dypp hele maskinen i rengjøringsmiddelet!

Til rengjøring gjennomsprøytes pistolen med fortynningsmidlet hhv. med vann når vannløselige materialer er brukt (benytt samlebeholderen).

Etter rengjøring eller bruk med vann skal pistolen gjennomsprøytes kort med en harpiks- og syrefri olje (f.eks. en symaskinolje) for å bekytte den mot korrosjon. Hvis dette ikke gjøres kan stempelet sette seg fast på grunn av rustdannelse.

Spesielle rengjøringshenvisninger (se bilde D)

1. Skru av låseskrue **2**.
2. Skill motorhus **11** fra pumpedel **7**. Rett deg her etter bilde D.
3. Skru av dyse **1** og fjern sug-trykk-ventil **6** fra pumpedel **7**. Pumpestempel **10** fjernes fra pumpedel **7** sammen med fjær **9**. **Bruk ikke kraft når dette gjøres!**
4. Løs den fastsittende ventilkulen gjennom kolbeåpningen **8** med hjelp av en kobber- eller messingstift.
5. Legg alle delene i det passende fortynningsmidlet og rengjør dem.
   Bruk aldri harde gjenstander til rengjøringen! Stempel **10** må være lett å bevege i pumpehuset.
6. Monter deretter delene igjen i omvendt rekkefølge.

Ved funksjonsfeil kontrolleres dyse **1** og sug-trykk-ventil **6**. Eventuelt må disse delene skiftes ut.

Etter rengjøringen gjennomsprøytes pistolen kort med en harpiks- og syrefri olje (f.eks. en symaskinolje) for å bekytte den mot korrosjon.

Bortskaffing av materiale

Etter bruk og rengjøring av pistolen samles fortynnings- og rengjøringsmidler og bortskaffes på en miljøvennlig måte.

Miljøskadelige kjemikalier må ikke slippes ned i bakken, i grunnvannet eller i vassdrag. Materialet må ikke tømmes i kanalisasjonen.

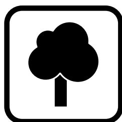
Maling, lakk eller løsningsmidler er spesialboss som må skaffes bort på en egnet måte. Det må taes hensyn til de lokale forskriftene på stedet.

Vennligst ta hensyn til henvisningene for bortskaffelse som produsenten gir.

Skulle maskinen en gang svikte til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av en autorisert kundeservice for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du absolutt oppgi maskinens 10-sifrede bestillingsnummer.

Miljøvern



Råstoffgjenvinning i stedet for avfallsdeponering

Maskin, tilbehør og forpakning bør resirkuleres.

Denne bruksanvisningen er laget av klorfritt resirkulert papir.

For å kunne resirkulere på en skikkelig måte, er kunststoffdelene markerte.

Service og kundekonsulent

Eksplosjonstegninger og informasjoner om reservedeler finner du under: **www.bosch-pt.com**.

Robert Bosch A/S
Trollaasveien 8
Postboks 10
1414 Trollaasen

✆ Kundekonsulent . . . . +47 66 81 70 00
Fax . . . . +47 66 81 70 97

CE Samsvarserklæring

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overenstemmelse med følgende standarder eller standarddokumenter: EN 50 144 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Endringer forbeholdes

Tekniset tiedot

Maaliruisku		PSP 260
Tilausnumero		0 603 260 4..
Ottoteho	[W]	60
Teho (vesi)	[g/min]	260
Paine maks.	[bar]	160
Ruiskutettavan aineen maks. viskositeetti	[DIN-s]	80
Säiliön tilavuus n.	[l]	0,75
Paino ilman verkkojohtoa n.	[kg]	1,2
Suojausluokka		⧈ / II

Ota huomioon koneesi tilausnumero. Yksittäisten koneiden kauppanimitys saattaa vaihdella.

Melu-/tärinätieto

Mittausarvot annettu EN 50 144 mukaan.

Yleensä työkalun A-luokan melutaso on 81 dB(A). Työskenneltäessä melutaso saattaa ylittää 85 dB(A).

Käytä kuulosuojaimia!

Tyypillisesti käsivarren tärinä on alle 2,5 m/s^2.

Laitteen osat

Käännä auki taittosivu, jossa on laitteen kuva ja pidä se uloskäännettynä lukiessasi käyttöohjetta.

Laitteen osien numerointi viittaa grafiikkasivussa olevaan laitteen kuvaan.

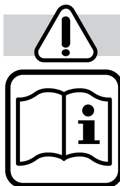
1 Suutin
2 Lukitusruuvi
3 Säätönuppi
4 Käynnistyskytkin
5 Värisäiliö
6 Imu-paine-venttiili
7 Pumppuosa
8 Männän aukko
9 Jousi
10 Pumpun mäntä
11 Moottorikotelo
12 Mitta-astia

Kuvissa esitetyt ja selostetut lisävarusteet eivät aina kuulu toimitukseen.

Määräysten mukainen käyttö

Laite on tarkoitettu nesteiden, kuten maalien, lakkojen, öljyn, puunsuoja-, kyllästys-, desinfiointi- ja kasvinsuoja-aineiden sumutukseen.

Työturvallisuus



Vaaraton työskentely laitteella on mahdollinen ainoastaan, luettuasi huolellisesti käyttö- ja turvaohjeet sekä seuraamalla niiden ohjeita tarkasti.
Lisäksi tulee noudattaa oheen liitetyn vihkosen yleisiä turvaohjeita.

- Käytä suojalaseja.
- Värisumut ja liuotinainehöyryt ovat terveydelle haitallisia: käytä aina hengityssuojainta ja työskentele ainoastaan hyvin tuuletetuissa tiloissa tai kiinteän imulaitteen edessä.
- **Räjähdysvaara!** Työalueella ei saa olla avotulta. **Tupakointi on kiellettyä!**
- **Älä käytä helposti syttyviä tai räjähtäviä nesteitä (esim. bensiiniä, spriitä) ruiskutukseen tai puhditukseen. Lakkojen ja liuottimien (ohennuksien) syttymispisteen tulee olla yli 21 °C.**
- Älä työskentele nesteillä, joiden vaaroja ei tunneta. Ota huomioon valmistajan ohjeet.
- Jos verkkojohto vahingoittuu tai katkeaa ei johtoa saa koskettaa, vaan pistotulppa on välittömästi irrotettava pistorasiasta. Älä koskaan käytä laitetta, jos verkkojohto on viallinen.
- Liitä laitteet, joita käytetään ulkona, vikavirta-suojakytkimen (FI) kautta, jonka laukaisuvirta on korkeintaan 30 mA. Älä käytä laitetta sateessa tai kosteudessa.
- Älä koskaan kohdista suihkua henkilöihin tai eläimiin. Ruiskuaine työntyy ulos suurella paineella. Vahingoittumis- ja infekiovaara!
- Tarkista aina, että verkkojohto kulkee laitteesta poispäin.
- Älä koskaan salli lasten käyttää laitetta.
- Bosch takaa laitteen moitteettoman toiminnan ainoastaan, jos käytetään tälle laitteelle tarkoitettuja alkuperäisiä varaosia.

Ennen käyttöönottoa

Kiinnitä maalia, lakkaa ja ruiskutusaineita ostaessasi huomiota niiden ympäristöystävällisyyteen (esim. merkitty sinisellä ympäristömerkillä).

Ruiskutettavan aineen esivalmistelut

Ruiskutettava aine ei saa olla liian paksua ruiskutukseen, t. s. laitteen suurinta viskositeettiarvoa ei saa ylittää.

Kaupan olevat maalit ja lakat on yleensä tarkoitettu sivellettäviksi. Ruiskutusta varten ne on ohennettava tarvittavan ohuiksi (viskositeettiarvo).

Ruiskutettavan aineen ja ohenteen tulee sopia yhteen. Katso aina tiedot sopivasta ohenteesta (vesi, liuotin) ruiskutettavan aineen valmistajan ohjeista. Jos käytät väärää ohennetta, syntyy paakkuja, jotka tukkivat suuttimen. Älä koskaan sekoita keinohartsilakkaa ja nitro-ohennetta.

Sekoita ensin ruiskutettava aine perusteellisesti, ainetta saa käyttää vasta huoneenlämpöisenä (20–22 °C). Älä muuta viskositeettia ylimääräisellä kuumentamisella.

Täytä ruiskutettavaa ainetta toimitukseen kuuluvaan mitta-astiaan **12** reunaan asti. Nosta mitta-astia ylös ruiskutettavasta aineesta ja anna nesteen valua ulos siitä (katso kuva **A**). Mittaa virtausaika sekunneissa, kunnes virtaus katkeaa. Tätä aikaa kutsutaan nimellä ”DIN-sekunteja (DIN-s)”.

Jos arvo on liian suuri, lisätään ruiskutettavaan aineeseen sopivaa ohennetta asteittain pieniä määriä ja sekoitetaan hyvin. Mittaa DIN-sekunnit uudelleen. Toista menettely, kunnes saavutat taulukossa mainittu arvo.

Alla olevassa taulukossa on esimerkkejä aineista ja DIN-ohjearvot:

Ruiskutettava aine	Virtaus aika (DIN-s)
Autolakka	16–20
Pronssimaali	25–30*
Pohjamaali	25–30*
Akryyli-/synteettinen hartsilakka	25–30
Puukylläste	25–30
Kuultomaali	25–30
Vasaralakka	30–35*
Lateksimaali	40–80

* Rakeisia/hiukkasia sisältäviä valmisteita ei saa käyttää ruiskumaalaukseen. Niiden hiova vaikutus lyhentää pumpun ja venttiilin käyttöikää.
Tällöin raukeaa näitten osien takuu.

Ruiskutettavan pinnan esikäsittely

Ruiskutettavien pintojen tulee olla puhtaita, kuivia ja rasvattomia. Kiiltävät pinnat on karhennettava, ja hiontapöly sen jälkeen poistettava.

Ruiskutuksessa syntyvä sumu saattaa liata ympäristöä. Tämän takia tulee ruiskutettavan alueen ympäristö peittää perusteellisesti.

Ruiskutustyöt ovat kiellettyjä vesistöjen rannalla tai välittömässä läheisyydessä olevilla viereisillä pinnoilla.

Käyttöönotto

Tarkista verkkojännite!

Virtalähteen jännitteen täytyy olla sama kuin mallikilpeen merkitty. 230 V-merkittyjä laitteita voidaan käyttää myös 220 V verkoissa.

Käynnistä kiertämällä säätönuppia **3** vastapäivään vasempaan laitaan asti. Paina käynnistyskytkintä **4**.

Kierrä säätönuppia **3** myötäpäivään, kunnes ruiskukeila on halutun levyinen ja ruiskutettava sumu on ehjä, hienojakoinen ja ilman pisaroita (katso kuva **B**).

Pysäytä laite irrottamalla ote käynnistyskytkimestä **4**.

Kierrä säätönuppi **3** kokonaan vasemmalle ennen jokaista uutta käynnistystä.

Työskentelyohjeita

Ruiskutus

Ruiskuta ennen varsinaista ruiskutusta ohenteena käytettävää ainetta hetken poistosäiliöön.

Täytä valmista ruiskutettavaa ainetta säiliöön **5** maalisiivilän (lisätarvike) kautta.

Kierrä aina säiliö **5** hyvin kiinni pumppuosaan **7**.

Älä käynnistä tai sammuta laitetta, kun se on suunnattuna ruiskutettavaan pintaan.

Pidä aina laite pystysuorassa. Käytä tarvittaessa jatkosuutinta (lisätarvike) ja taivuta se haluttuun suuntaan.

Suorita koeruiskutus pahville tai paperille.

Suuttimen ja ruiskutettavan pinnan etäisyys riippuu ruiskutettavasta aineesta (n. 20–35 cm ruiskutusetäisyys, riippuen ruiskukeilasta ja halutusta aine-määrästä). Määritä aina kulloinkin oikea etäisyys ruiskutettavaan pintaan kokeilemalla. Aloita suuremmasta etäisyydestä.

Kiinnitä huomiota samana pysyvään etäisyyteen ruiskutettavaan pintaan ja tasaiseen liikkeeseen (katso kuva **C**).

Ensin ruiskutetaan kulmat ja pienet koristelistat lyhyillä ruiskesykäyksillä. Sen jälkeen suoritetaan varsinainen ruiskutus.

Aloita ruiskutus n. 10 cm ruiskutettavan pinnan ulkopuolella ja lopeta samoin n. 10 cm sen ulkopuolella. Ruiskuta reunasta keskelle ja jatka sitten työskentelyä ristikuvioin (katso kuva **C**). Tasainen pinta saavutetaan, kun ruiskutusradat ovat n. 4–5 cm limittäin.

Tämän jälkeen ruiskutetaan pinta ristiliikkein vielä kerran.

Ruiskutettaessa pystysuoria pintoja saattaa syntyä pisaroita. Ruiskuta ensin vähän kauempaa ja anna ruiskutettavan aineen kuivua.

Älä koskaan ruiskuta säiliötä tyhjäksi. Imuputken on aina oltava nesteessä. Muussa tapauksessa katkeaa ruiskutussumu, ja ruiskusta tulee suurempia pisaroita.

Suuttimen valinta

(Katso lisätarvikkeiden kuvat tämän ohjeen viimeisellä sivulla.)

	Suutin	Käyttö
1	Pyöröisuihkusuutin:	
	– Ø 0,6 mm (vakiovaruste)	kaikki maalit, lakat
	– Ø 0,4 mm	kevyesti juoksevat aineet (vesi, liuotteet)
	– Ø 0,8 mm	raskaasti juoksevat aineet
2	Litteä suihkusuutin:	
	– FD5	hienot lakkaustyöt
	– FD7	lateksimaali (Airless-laatua)
3	Puhdistussuutin	ohuempi, kovempi suihku
4	Suuttimen jatke	ruiskutettaessa ylös- tai alaspäin (taipuisa 90°)

Huolto ja puhdistus

- Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.
- Pidä aina laite puhtaana, jotta työ sujuisi hyvin ja turvallisesti.

Yleiset huolto-ja puhdistusohjeet

Laitteen ja säiliön **5** puhdistus tehdään aina ruiskutetulle aineelle sopivalla ohenteella.

- Älä koskaan upota koko laitetta puhdistusaineeseen!

Ruiskuta puhdistusta varten laitteen kautta ohennetta tai vesiliukoisilla aineita käytettäessä vettä (käytä poistosäiliötä).

Puhdistuksen jälkeen, tai ruiskutettuasi vettä tulee korroosioneston takia laitteella lyhyesti ruiskuttaa hartsi- ja happovapaata öljyä (esim. ompelukoneöljyä), koska mäntä muuten saattaa juuttua kiinni ruosteenmuodostuksen takia.

Erityiset puhdistusohjeet (katso kuva D)

1. Kierrä pois lukitusruuvi **2**.
2. Irrota moottorikotelo **11** pumppuosasta **7**. Katso kuva **D**.
3. Kierrä irti suutin **1** ja poista imu-paine-venttiili **6** pumppuosasta **7**. Poista pumpun mäntä **10** yhdessä jousen **9** kanssa pumppuosasta **7**. **Älä käytä väkivaltaa!**
4. Kiinnijuuttuneen venttiilikuulan saat liikkumaan kupari- tai messinkipuikon avulla männän aukon **8** kautta.
5. Aseta kaikki osat vastaavaan ohenteeseen ja puhdista ne.
   Älä koskaan käytä kovia esineitä puhdistukseen! Männän **10** tulee liikkua kevyesti pumppukotelossa.
6. Asenna taas osat käänteisessä järjestyksessä.

Jos laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä, tulee tarkistaa suutin **1** ja imu-paine-venttiili **6** ja tarvittaessa vaihtaa ne.

Puhdistuksen jälkeen, tulee korroosioneston takia laitteella lyhyesti ruiskuttaa hartsi- ja happovapaata öljyä (esim. ompelukoneöljyä).

Materiaalin hävittäminen

Laitteen käytön ja sitä seuranneen puhdistuksen jälkeen tulee kerätä ohenteet ja puhdistusaineet ja hävittää ne ympäristöystävällisesti.

Ympäristöä saastuttavia kemikaaleja ei saa päästää maahan, pohjaveteen tai vesistöön. Älä koskaan kaada ainetta viemäriin.

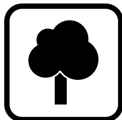
Maalit, lakat tai liuotteet ovat ongelmajätteitä, jotka on hävitettävä asianmukaisella tavalla. Noudata aina paikallisia määräyksiä.

Noudata valmistajan hävittämistä varten antamia ohjeita.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-huoltoliikkeen suorittaa tarvittavat korjaukset.

Ilmoita ehdottomasti laitteen 10-numeroinen tilausnumero kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa.

Ympäristönsuojelu



Raaka-aineen uusiokäyttö jätehuollon asemasta

Nämä käyttöohjeet on valmistettu kloorittomasti valkaistusta uusiopaperista.

Laite, tarvikkeet ja pakkaus tulee hävittää ympäristöystävällisesti toimittamalla ne kierrätykseen.

Lajipuhdasta kierrättämistä varten muoviosissa on merkinnät.

Huolto

Räjähdyspiirustuksia ja tietoja varaosista löydät osoitteesta: **www.bosch-pt.com**.

Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21 A
01510 Vantaa

puh. +358 (0)9/27 05 34 61
faksi . . . . +358 (0)9/8 70 23 18

CE Todistus standardinmukaisuudesta

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 50 144 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Pidätämme oikeuden muutoksiin

Χαρακτηριστικά συσκευής

Πιστόλι βαφής		**PSP 260**
Κωδικός αριθ.		0 603 260 4..
Ονομαστική ισχύς	[W]	60
Απόδοση (νερό)	[g/min]	260
Μέγ. πίεση	[bar]	160
Μεγ. ιξώδες υγρού εκτόξευσης	[DIN-s]	80
Περιεχόμενο δοχείου περ.	[l]	0,75
Βάρος χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο περ.	[kg]	1,2
Μόνωση		⧈ / II

Παρακαλούμε προσέξτε τον κωδικό αριθμό του μηχανήματός σας. Ο εμπορικός χαρακτηρισμός ορισμένων μηχανημάτων μπορεί να διαφέρει.

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Εξακρίβωση των τιμών μέτρησης σύμφωνα με EN 50 144.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη ηχητικής πίεσης της συσκευής ανέρχεται σε 81 dB(A). Η στάθμη θορύβου κατά την εργασία μπορεί να ξεπεράσει τα 85 dB(A).

Φοράτε ωτασπίδες!

Ο χαρακτηριστικός κραδασμός χεριού-μπράτσου είναι χαμηλότερος από 2,5 m/s^2.

Μέρη συσκευής

Παρακαλούμε, ξεδιπλώστε το διπλό εξώφυλλο με την απεικόνιση της συσκευής κι αφήστε το ξεδιπλωμένο κατά τη διάρκεια της ανάγνωσης των οδηγιών χειρισμού.

Η αριθμοδότηση των μερών της συσκευής βασίζεται στην απεικόνιση της συσκευής στη σελίδα των σχεδίων.

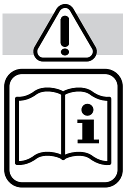
1 Ακροφύσιο
2 Βίδα στρέωσης
3 Κουμπί ρύθμισης
4 Διακόπτης ON/OFF
5 Δοχείο χρώματος
6 Βαλβίδα αναρρόφησης-πίεσης
7 Τμήμα αντλίας
8 Άνοιγμα εμβόλου
9 Ελατήριο
10 Έμβολο αντλίας
11 Περίβλημα κινητήρα
12 Δοχείο μέτρησης

Εξαρτήματα που απεικονίζονται και περιγράφονται δε συνοδεύουν πάντοτε το μηχάνημα.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Η συσκευή προορίζεται για τον ψεκασμό υγρών, π.χ. χρωμάτων, λακών, λαδιών, φυτοφαρμάκων, απολυμαντικών και ξυλοπροστατευτικών μέσων καθώς και μέσων εμποτισμού.

Για την ασφάλειά σας



Ακίνδυνη εργασία με τη συσκευή είναι μόνο δυνατή, αν διαβάσετε εντελώς τις οδηγίες χρήσης και τις υποδείξεις ασφάλειας και τηρείτε αυστηρά τις οδηγίες που περιέχονται σ' αυτές. Συμπληρωματικά πρέπει να τηρούνται και οι γενικές υποδείξεις ασφαλείας που περιέχονται στο συμπαραδιδόμενο φυλλάδιο.

- Φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
- Νέφη χρωμάτων και ατμοί διαλύτων είναι ανθυγιεινοί: Φοράτε πάντα προστατευτικά αναπνοής και εργάζεσθε μόνο σε καλά αεριζόμενους χώρους ή μπροστά από μόνιμες εγκαταστάσεις αναρρόφησης.
- **Κίνδυνος έκρηξης!** Στην περιοχή εργασίας δεν επιτρέπεται να υπάρχει ακάλυπτη φλόγα. **Απαγορεύεται το κάπνισμα!**
- **Μην εκτοξεύετε και μην χρησιμοποιείτε για καθάρισμα εύφλεκτα ή εκρηκτικά υλικά (π.χ. βενζίνη, αιθυλαλκοόλη). Λάκες και διαλύτες (αραιωτικά) πρέπει να έχουν σημείο ανάφλεξης πάνω από 21 °C.**
- Μην κατεργάζεσθε υγρά που κρύβουν άγνωστους κινδύνους. Δώστε προσοχή στις υποδείξεις του κατασκευαστή.
- Μην αγγίξετε το καλώδιο δικτύου σε περίπτωση που κατά την εργασία υποστεί βλάβη ή κοπεί τελείως, αλλά βγάλτε αμέσως το φις από την πρίζα. Μη χρησιμοποιείτε ποτέ το μηχάνημα με φθαρμένο καλώδιο.
- Συσκευές και μηχανήματα που χρησιμοποιούνται στο ύπαιθρο πρέπει να συνδέονται με το δίκτυο μέσω ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής (FI) 30 mA. Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα/τη συσκευή στη βροχή.
- Μην κατευθύνετε την εκτοξευόμενη δέσμη πάνω σε πρόσωπα ή ζώα. Το εκτοξευόμενο υλικό εξέρχεται υπό υψηλή πίεση. Κίνδυνος τραυματισμού και μόλυνσης!
- Απομακρύνετε το καλώδιο πάντοτε πίσω από το μηχάνημα.
- Μην επιτρέψετε ποτέ σε παιδιά τη χρήση της συσκευής.
- Η Bosch εγγυάται την άψογη λειτουργία της συσκευής μόνο όταν για τη συσκευή αυτή χρησιμοποιούνται τα προβλεπόμενα γνήσια εξαρτήματα.

Πριν τη θέση της συσκευής σε λειτουργία

Αγοράζετε χρώματα, λάκες και μέσα ψεκασμού φιλικών προς το περιβάλλον (π.χ. λάκες και μέσα ψεκασμού που φέρουν το γαλάζιο οικολογικό σήμα).

Προετοιμασία υλικού εκτόξευσης

Η ρευστότητα του υλικού ψεκασμού πρέπει να είναι κατάλληλη για την εκάστοτε διαδικασία ψεκασμού, δηλαδή δεν επιτρέπεται να ξεπεραστεί η τιμή ιξώδους που προβλέπεται για την αντίστοιχη συσκευή.

Τα χρώματα και οι λάκες που υπάρχουν στο εμπόριο προορίζονται συνήθως για βάψιμο με το πινέλο. Γι' αυτό πρέπει να αραιώνονται σε κατάλληλο βαθμό (τιμή ιξώδους).

Το υλικό ψεκασμού και το αραιωτικό πρέπει να ταιριάζουν μεταξύ τους. Πληροφορίες σχετικά με το κατάλληλο αραιωτικό (νερό, διαλύτες) θα βρείτε στις οδηγίες του αντίστοιχου κατασκευαστή. Σε περίπτωση που χρησιμοποιήσετε λάθος αραιωτικό δημιουργούνται σβώλοι οι οποίοι βουλώνουν τη συσκευή. Μην αραιώσετε ποτέ λάκες συνθετικής ρητίνης με αραιωτικά νίτρου.

Κατ' αρχήν ανακατώνετε καλά το υλικό εκτόξευσης και το φέρνετε σε μέση θερμοκρασία δωματίου (20–22 °C). Μη μεταβάλλετε το ιξώδες με πρόσθετη θέρμανση.

Γεμίστε το συμπαραδιδόμενο δοχείο μέτρησης πυκνότητας **12** μέχρι τα χείλη του βυθίζοντάς το στο υλικό ψεκασμού. Ακολούθως βγάλτε το πάλι έξω από το υλικό ψεκασμού κι αφήστε να εκρεύσει το περιεχόμενό του (βλέπε εικόνα **A**). Μετρήστε το χρόνο ροής του υγρού σε δευτερόλεπτα μέχρι να διακοπεί η ροή. Ο χρόνος αυτός ονομάζεται „Δευτερόλεπτα DIN (DIN-s)“.

Σε περίπτωση πολύ υψηλής τιμής προσμίξτε στο υλικό ψεκασμού σιγά-σιγά μικρές ποσότητες ενός κατάλληλου μέσου αραίωσης ανακατώνοντας το συγχρόνως καλά. Μετρήστε πάλι τα δευτερόλεπτα DIN. Επαναλάβετε τη διαδικασία μέχρι να επιτευχτούν η τιμές που αναφέρονται στον πίνακα.

Ο πίνακας που ακολουθεί, δείχνει παραδείγματα υλικών και κατά προσέγγιση τιμές κατά DIN:

Υλικό εκτόξευσης	**Χρόνος ροής (σε DIN-s)**
Χρώμα αυτοκινήτου	16–20
Μπρούντζος	25–30*
Αστάρι	25–30*
Ακρυλικό/συνθετικό βερνίκι	25–30
Εμποτισμός ξύλου	25–30
Σμάλτο	25–30
Βερνίκι με σφυρηλατημένη όψη	30–35*
Χρώμα διασποράς	40–80

* Δεν επιτρέπεται η εκτόξευση κοκκωδών εργοστασιακών προϊόντων και τέτοιων που περιέχουν σωματίδια, διότι η σμυριδοειδής δράση τους μειώνει τη μακροζωΐα της αντλίας και της βαλβίδας.
Σ' αυτήν την περίπτωση εκπίπτουν οι αξιώσεις για επισκευή/για αντικατάσταση αυτών των εξαρτημάτων.

Προετοιμασία της επιφάνειας που πρόκειται να ψεκάσετε

Η υπό ψεκασμό επιφάνεια πρέπει να είναι καθαρή, στεγνή και χωρίς λίπη. Λείες [γυαλιστερές] επιφάνειες πρέπει να πρέπει να ξύνονται κατάλληλα και στη συνέχεια ν' απομακρύνεται η σμυριδόσκονη.

Το νέφος ψεκασμού μπορεί να ρυπάνει το περιβάλλον. Γι' αυτό σκεπάζετε καλά το γύρω χώρο της υπό ψεκασμό επιφάνειας

Δεν επιτρέπεται ο ψεκασμός κοντά στις όχθες της θάλασσας, των λιμνών, των ποταμών ή στις αντίστοιχες παρακείμενες εκτάσεις.

Θέση σε λειτουργία

Δώστε προσοχή στην τάση του δικτύου!

Η τάση της πηγής ρεύματος πρέπει να αντιστοιχεί πλήρως στην τάση που αναγράφεται στην πινακίδα του κατασκευαστή πάνω στο μηχάνημα. Μηχανήματα με αναγραμμένη τάση 230 V λειτουργούν επίσης και στα 220 V.

Για τη **Θέση σε λειτουργία** γυρίστε το κουμπί ρύθμισης **3** τέρμα αριστερά, κατά της ωρολογιακής φοράς. Πατήστε το διακόπτη ON/OFF **4**.

Γυρίστε το κουμπί ρύθμισης **3** με ωρολογιακή φορά, μέχρι ο κώνος εκτόξευσης ν' αποκτήσει το επιθυμητό πλάτος και το νέφος ψεκασμού να είναι ομοιόμορφο και χωρίς σταγονίδια (βλέπε εικόνα **B**).

Για τη **Θέση εκτός λειτουργίας** αφήστε ελεύθερο το διακόπτη ON/OFF **4**.

Γυρίζετε το κουμπί ρύθμισης **3** τέρμα αριστερά κάθε φορά που θέλετε να θέσετε τη συσκευή εκ νέου σε λειτουργία.

Υποδείξεις για την εκτέλεση εργασιών

Διαδικασία εκτόξευσης

Πριν αρχίσετε τον ψεκασμό ψεκάστε σύντομα σ' ένα δοχείο συλλογής το ίδιο μέσο που χρησιμοποιήσατε σαν αραιωτικό.

Γεμίστε το δοχείο **5** με το προετοιμασμένο χρώμα περνώντας το από την κωνική σήτα (ειδικό εξάρτημα).

Βιδώνετε το δοχείο **5** πάντοτε καλά στο τμήμα αντλίας **7**.

Μη θέτετε τη συσκευή σε λειτουργία κι εκτός λειτουργίας όταν αυτή βρίσκεται πάνω από την υπό ψεκασμό επιφάνεια.

Κρατάτε τη συσκευή πάτα κατακόρυφα. Αν χρειαστεί, χρησιμοποιήστε επιμήκυνση ακροφυσίου (ειδικό εξάρτημα) και ρυθμίστε το ακροφύσιο στην επιθυμητή κατεύθυνση.

Διεξάγετε έναν δοκιμαστικό ψεκασμό επάνω σ' ένα χαρτόνι ή χαρτί.

Η απόσταση του ακροφυσίου από το υπό κατεργασία τεμάχιο εξαρτάται από το υλικό ψεκασμού (περίπου 20 έως 35 cm απόσταση ψεκασμού, ανάλογα με τον κώνο εκτόξευσης και το επιθυμητό πάχος του στρώματος του υλικού). Εξακριβώστε την εκάστοτε άριστη απόσταση από την υπό ψεκασμό επιφάνεια κάνοντας μια σχετική δοκιμή. Αρχίστε πρώτα με μια μεγάλη απόσταση.

Κρατάτε πάντοτε την ίδια απόσταση από την επιφάνεια που ψεκάζετε και μετακινείτε το πιστόλι ομοιόμορφα (βλέπε εικόνα **C**).

Ψεκάστε στην αρχή γωνίες και μικρά ντεκόρ με σύντομες, γρήγορες κινήσεις του πιστολιού. Διεξάγετε ακολούθως την κυρίως βαφή.

Αρχίστε τον ψεκασμό 10 cm περίπου έξω από την υπό ψεκασμό επιφάνεια και τελειώστε τον επίσης 10 cm έξω απ' αυτήν. Ψεκάζετε από την ακμή προς το κέντρο, ακολούθως επεξεργαστείτε την επιφάνεια σταυρωτά (βλέπε εικόνα **C**). Επιτυγχάνετε μια ομοιόμορφα βαμμένη επιφάνεια όταν οι λωρίδες ψεκασμού αλληλοκαλύπτονται κατά 4 έως 5 cm περίπου.

Στη συνέχεια βάψτε την επιφάνεια για μια ακόμη φορά σταυρωτά.

Όταν βάφετε κατακόρυφες επιφάνειες μπορεί να „τρέξουν" σταγόνες υλικού. Ψεκάστε πρώτα από μια κάπως μεγάλη απόσταση, κι αφήστε τη βαφή να στεγνώσει λίγο.

Μην ψεκάζετε ποτέ μέχρι ν' αδειάσει τελείως το δοχείο. Ο σωλήνας αναρρόφησης πρέπει να είναι πάντα βυθισμένος στο υγρό. Διαφορετικά διακόπτεται το νεφος ψεκασμού κι εκτοξεύονται χοντρές σταγόνες.

Επιλογή ακροφυσίου

(Μια απεικόνιση των εξαρτημάτων θα βρείτε στο τέλος αυτών των οδηγιών χειρισμού.)

	Ακροφύσιο	Χρήση
1	Ακροφύσιο στρόγγυλης δέσμης:	
	– Ø 0,6 mm (συνοδεύει τη συσκευή)	όλα τα χρώματα, βερνίκια
	– Ø 0,4 mm	λεπτόρρευστο εκτοξευόμενο υλικό (νερό, διαλύτης)
	– Ø 0,8 mm	παχύρρευστο εκτοξευόμενο υλικό
2	Ακροφύσιο πλατιάς δέσμης:	
	– FD5	βαφές ποιότητας
	– FD7	χρώμα διασποράς (ποιότητα AIRLESS)
3	Ακροφύσιο καθαρισμού	λεπτή, σκληρή δέσμη
4	Προέκταση στομίου	εκτόξευση προς τα πάνω ή κάτω (εύκαμπτης μέχρι 90°)

Συντήρηση και καθαρισμός

- Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φις από την πρίζα.
- Διατηρείτε τη συσκευή πάντοτε καθαρή για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και ασφαλώς.

Διατηρείτε τη συσκευή και τις σχισμές αερισμού πάντοτε καθαρές

Ο καθαρισμός της συσκευής και του δοχείου **5** πρέπει να διεξάγονται πάντοτε με μέσα αραίωσης που ταιριάζουν στο υλικό ψεκασμού.

- Μη βυθίζετε ποτέ ολόκληρη τη συσκευή μέσα σε απορρυπαντικό!

Για να καθαρίσετε τη συσκευή ψεκάστε την με το μέσο αραίωσης ή με νερό, αν το υλικό διαλύεται στο νερό (χρησιμοποιήστε δοχείο συλλογής).

Μετά τον καθαρισμό ή τη χρήση νερού ψεκάστε τη συσκευή καλά με αντιδιαβρωτικό ή με λάδι χωρίς ρητίνες ή οξεα (π.χ. με λάδι για ραπτομηχανές), επειδή διαφορετικά μπορεί να σχηματιστεί σκουριά και να σφηνώσει το εμβολο.

Ειδικές υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε εικόνα D)

1. Ξεβιδώστε τη βίδα στερέωσης **2**.
2. Χωρίστε το περίβλημα κινητήρα **11** από το τμήμα αντλίας **7**. Λάβετε υπόψη σας την εικόνα **D**.
3. Ξεβιδώστε το ακροφύσιο **1** κι αφαιρέστε τη βαλβίδα αναρρόφησης-πίεσης **6** από το τμήμα αντλίας **7**. Αφαιρέστε το έμβολο αντλίας **10** μαζί με το ελατήριο **9** από το τμήμα αντλίας **7**. **Μην εφαρμόσετε βία!**
4. Ξεκολλήστε την κολλημένη μπίλια της βαλβίδας περνώντας ένα χάλκινο ή μπρούντζινο πίρο μέσα από το άνοιγμα του εμβόλου **8**.
5. Βάλτε όλα τα εξαρτήματα στο κατάλληλο αραιωτικό και καθαρίστε τα.
Για τον καθαρισμό μη χρησιμοποιήσετε ποτέ σκληρά αντικείμενα! Το έμβολο **10** πρέπει να μπορεί να κινείται μ' ευκολία μέσα στο περίβλημα της αντλίας.
6. Συναρμολογήστε πάλι τα εξαρτήματα ακολουθώντας την αντίστροφη διαδικασία.

Σε περίπτωση ανωμαλιών λειτουργίας ελέγξτε το ακροφύσιο **1** και τη βαλβίδα αναρρόφησης-πίεσης **6** και, αν χρειαστεί, προβείτε στην αντικατάστασή τους.

Μετά τον καθαρισμό ψεκάστε τη συσκευή σύντομα αλλά καλά με αντιδιαβρωτικό ή με λάδι χωρίς ρητίνες ή οξεα (π.χ. με λάδι για ραπτομηχανές).

Απόσυρση υλικού

Μετά τη χρήση και τον καθαρισμό της συσκευής συλλέξετε το μέσο καθαρισμού και αποσύρτε το με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Χημικές, βλαβερές για το περιβάλλον ουσίες δεν επιτρέπεται να καταλήγουν στο έδαφος ή στα υπόγεια ή επίγεια νερά. Μην ρίχνετε ποτέ το υλικό στην αποχέτευση.

Χρώματα, βερνίκια ή διαλύτες είναι ειδικά απορρίμματα που πρέπει να αποσύρονται ανάλογα. Οι κατά τόπους ισχύουσες σχετικές διατάξεις πρέπει να τηρούνται.

Τηρείτε τις υποδείξεις απόσυρσης του κατασκευαστή.

Αν παρόλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε η συσκευή, τότε η επισκευή της πρέπει να ανατεθεί σε αναγνωρισμένο συνεργείο ηλεκτρικών συσκευών της Bosch.

Όταν ζητάτε διασαφητικές πληροφορίες και όταν παραγγέλλετε ανταλλακτικά, παρακαλούμε να αναφέρετε οπωσδήποτε τον 10ψήφιο κωδικό αριθμό.

Υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών

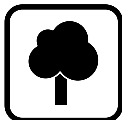
Αναλυτικά σχέδια και πληροφορίες για ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση: **www.bosch-pt.com**.

Robert Bosch A.E.
Κηφισού 162
12131 Περιστέρι-Αθήνα

✆ KENTPO . . . .+30 210 57 01 200
✆ KENTPO . . . . +30 210 57 70 081-83
FAX. . . . .+30 210 57 01 263
FAX. . . . .+30 210 57 70 080
www.bosch.gr

ABZ Service A.E.
✆ SERVICE . . . . +30 210 57 01 375-378
FAX. . . . .+30 210 57 73 607

Προστασία περιβάλλοντος



Ανακύκλωση πρώτων υλών αντί απόσυρση απορριμάτων

Η συσκευή, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να αποσύρονται προς επεξεργασία κατά τρόπο που δε βλάπτει το περιβάλλον.

Αυτό το τεύχος οδηγιών έχει τυπωθεί σε ανακυκλωμένο χαρτί, λευκασμένο χωρίς χλώριο.

Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά μέρη της συσκευής φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.

CE Δήλωση συμβατικότητας

Δηλούμε υπευθύνως ότι το προϊόν αυτό είναι κατασκευασμένο σύμφωνα με τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις: EN 50 144 σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/ΕΟΚ, 98/37/ΕΚ.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification
ppa. [signature]	i.V. [signature]

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Επιφυλασσόμεθα για τυχόν αλλαγές

Teknik veriler

Püskürtme tabancası		PSP 260
Sipariş numarası		0 603 260 4..
Nominal giriş gücü	[W]	60
Sevk miktarı (su)	[g/dak]	260
Basınç, maksimum.	[bar]	160
Püskürtülen malzemenin maksimum viskozitesi	[DIN-s]	80
Hazne kapasitesi, yak.	[l]	0,75
Şebeke kablosuz ağırlığı, yak.	[kg]	1,2
Güvenlik sınıfı		⧈ / II

Lütfen aletinizin sipariş numarasına dikkat edin. Aletlerin ticari kodları değişik olabilir.

Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 50 144'e göre belirlenmektedir.

Frekansa bağımlı uluslararası ses basıncı seviyesi değerlendirme eğrisi A'ya göre bu aletin tipik ses basıncı seviyesi 81 dB'dir. Ancak çalışma sırasında gürültü seviyesi 85 dB(A) 'yı aşabilir.

Koruyucu kulaklık kullanın!

Tipik el/kol titreşimi 2,5 m/s^2 'den düşük.

Aletin elemanları

Lütfen aletin göründüğü kapak sayfasını açın ve bu sayfayı kullanım talimatını okuduğunuz sürece açık tutun.

Aletin elemanlarının numaraları grafik sayfasındaki alet resmine aittir.

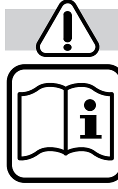
1 Meme/ağız
2 Tespit vidası
3 Ayarlama kafası
4 Açıp kapama şalteri
5 Boya haznesi
6 Emme-basınç valfi
7 Pompa parçası
8 Piston deliği
9 Yay
10 Pompa pistonu
11 Motor gövdesi
12 Ölçme kabı

Resmini gördüğünüz veya tanımlanmış aksesuarın bir kısmı teslimat kapsamında değildir.

Usulüne uygun kullanım

Bu alet; boya, lak, yağ, ahşap koruyucu madde, emprenye/dezenfeksiyon maddesi ve bitki korucuyu sıvı maddelerin pulvarize etmek için geliştirilmiştir.

Güvenliğiniz İçin



Aletle tehlikesiz bir biçimde çalışmak ancak, kullanım kılavuzunu ve güvenlik talimatlarını iyice okuyup, içindekilere tam olarak uymakla mümkündür. Ayrıca ekteki kitapçıkta belirtilen genel güvenlik talimatına da uyulmalıdır.

- Koruyucu gözlük takın.
- Boya sisleri ve çözücü madde buharları sağlığa zararlıdır: Daima bir koruyucu maske kullanın ve sadece havalandırılması iyi olan mekânlarda veya sabit emme tertibatı bulunan sistemlerde çalışın.
- **Patlama tehlikesi!** Çalışma alanında açık ateş olmamalıdır. **Sigara içmek yasaktır.**
- **Çabuk alevlenir veya patlayabilir sıvıları (örneğin benzin, ispirto) ne püskürtün, ne de temizlik için kullanın. Lak ve çözücülerin (incelticilerin) alevlenme noktası 21 °C'nin üzerinde olmalıdır.**
- Bilinmeyen tehlikeler taşıyan sıvıları işlemeyin. Üreticinin kullanım talimatlarına uyun.
- Çalışma sırasında şebeke bağlantı kablosu hasar görecek veya ayrılacak olursa, dokunmayın ve hemen şebeke fişini prizden çekin. Aleti hiçbir zaman hasarlı bağlantı kablosu ile kullanmayın.
- Açık havada kullanılan aletleri, maksimum 30 mA'lik tetikleme akımlı bir hatalı akım (FI) koruma şalteri üzerinden elektrik şebekesine bağlayın. Aleti yağmur altında veya ıslak yerlerde kullanmayın.
- Püskürtme huzmesini insanlara veya hayvanlara doğrultmayın. Huzme, yüksek basınç altında çıkar. Yaralanma ve enfeksiyon tehlikesi!
- Bağlantı kablosunun aletin arkasında toplanmasına izin vermeyin.
- Çocukların aleti kullanmasına asla izin vermeyin.
- Bosch ancak, bu alet için öngörülen orijinal aksesuar kullanıldığı takdirde aletin kusursuz işlev göreceğini garanti eder.

Çalıştırmadan önce

Boyaları, lakları ve püskürtme maddelerini alırken çevre dostu olmalarına dikkat edin (örneğin mavi çevre işareti mansiyonlu).

Püskürtülecek maddenin hazırlanması

Püskürtülecek madde püskürtme işlemi için çok kalın olmamalı, yani alete ait maksimum viskozite değeri aşılmamalıdır.

Piyasada bulunan boya ve laklar genellikle fırça veya rulo ile sürülmeye uygundur. Bunlar püskürtme işlemi için gerekli incelik derecesine kadar (viskozite değeri) inceltilmek zorundadır.

Püskürtülecek madde ile inceltici birbirine uygun olmalıdır. Uygun incelticilere ait bilgiler (su, çözücü madde) püskürtme maddesi üreticisi tarafından belirtilir. Yanlış inceltici kullanıldığında pütürlenme meydana gelir ve bu da aleti tıkar. Suni reçine bazlı lakları hiçbir zaman nitro incelticiler ile karıştırmayın.

Püskürtülecek maddeyi önce iyice karıştırıp ortalama bir çevre sıcaklığında (20–22 °C arasında) olmasını sağlayınız. Ek bir ısıtma ile viskoziteyi daha fazla değiştirmeyiniz.

Aletle birlikte teslim edilen ölçme kabını **12** püskürtme maddesi içine daldırın. Ölçme kabını püskürtme maddesi içinden çıkarın ve sıvıyı dışarı akıtın (Şekil **A**'ya bakınız). Sıvı kopuncaya kadar geçen süreyi saniye cinsinden ölçün. Bu süreye "DIN-Saniye (DIN-s)" denir.

Değer çok yüksekse püskürtme maddesine uygun incelticiyi küçük miktarlar halinde ilave edin ve iyice karıştırın. DIN-Saniyelerini tekrar ölçün. Bu işlemi tabloda belirtilen değere ulaşılıncaya kadar tekrarlayın.

Aşağıdaki tabloda bazı maddeler için örnekler ve DIN-klavuz değerler vardır:

Püskürtülen madde	Akış süresi in DIN-Saniye olarak
Araba boyası	16–20
Bronz	25–30*
Astar boya	25–30*
Akril/sentetik reçine boya	25–30
Tahta emprenye etmek	25–30
Cila boyası	25–30
Çekiçleme boyası	30–35*
Dağılım boyası	40–80

* Granüle/tanecikli ürünlerin püskürtülmemeleri gerekir. Bu ürünlerin zımparaması etkileri pompa ve ventillerin ömürlerini kısaltır.
Daha sonra bu parçalarda onarım ve yenisini takma sorunu olmaz.

Püskürtülecek yüzeyin hazırlanması

Püskürtme uygulanacak yüzey temiz, kuru ve yağsız olmalıdır. Düz yüzeyi perdahlayın ve daha sonra taşlama tozunu temizleyin.

Püskürtme buharı çevreyi kirletebilir. Bu nedenle püskürtülecek yüzeyin çevresini iyice kapatın.

Su birikintileri yakınında ve çevresinde püskürtme işinin yapılmasına müsaade yoktur.

Çalıştırma

Şebeke gerilimine dikkat edin!

Akım kaynağının gerilimi, aletin tip etiketi üzerindeki verilere uygun olmalıdır. Etiketi üzerinde 230 V yazan aletler 220 V ile de çalıştırılabilir.

Aleti işletmeye almak için regülasyon düğmesini **3** saat hareket yönünün tersinde sonuna kadar sola çevirin. Açma/kapama şalterine **4** basın.

Püskürен konik huzme istediğiniz genişliğe gelinceye ve püskürtme buharı düzenli, ince, ve damlasız çıkıncaya kadar regülasyon düğmesini **3** saat hareket yönünde çevirin (Şekil **B**'ye bakınız).

Kapama için açma/kapama şalterini **4** bırakın.

Aleti yeniden çalıştırırken her defasında regülasyon düğmesini **3** sonuna kadar sola çevirin.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Püskürtme işlem

Püskürtme işlemine başlamadan inceltici olarak kullanılan maddeyi kısa bir süre bir tutma haznesine püskürtün.

Hazırladığınız püskürtme malzemesini süzgeçli huniden (aksesuar) hazneye **5** boşaltın.

Hazneyi **5** daima pompa parçasına **7** sıkıca vidalayın.

Aleti püskürtme yapılan yüzey üzerinde açıp kapamayın.

Aleti daima düz dik tutun. Gerekiyorsa meme uzatması (aksesuar) kullanın ve memeyi istediğiniz yöne bükün.

Bir karton veya kâğıt üzerine deneme püskürtmesi yapın.

Memenin iş parçasına mesafesi püskürtme maddesine bağlıdır (püskürme konisine ve istenen malzeme kaplamasına göre yaklaşık. 20–35 cm). Yapılan işe göre uygun mesafeyi deneyerek tespit edin. Önce büyük bir mesafe ile başlayın.

Püskürtme yüzeyine eşit uzaklıkta işleme yapılmasına ve düzenli hareket etmenize dikkat edin (Şekil **C**'ye bakınız).

Önce köşelere ve süs figürlerine küçük püskürtme darbeleri uygulayın. Daha sonra olağan püskürtme işlemine başlayın.

Püskürtme işlemine püskürtme yüzeyinden yaklaşık 10 cm uzaklıkta başlayın ve yine yaklaşık 10 cm uzaklıkta sona erdirin. Önce kenardan ortaya göre püskürtme yapın sonra yüzeyi birbirine dik hareketler halinde işleyin (Şekil **C**'ye bakınız). Püskürtülen şeritler birbirinin üzerine 4–5 cm binerse düzgün ve eşit bir püskürtme işi elde edersiniz.

Daha sonra yüzeyi birbirine dik hareketlerle iki kez daha işleyin.

Dik yüzeylere püskürtme yapılırken damlalar oluşabilir. Önce biraz uzaktan püskürtme yapın ve püskürtme malzemesinin kurumasını bekleyin.

Hiçbir zaman hazne boşalıncaya kadar püskürtme yapmayın. Emme borusu daima püskürtülecek maddenin içine dalmış olmalıdır. Aksi takdirde püskürtme buharı kesilir ve kalın damlalar püskürtülür.

Meme/ağızlık seçimi

(Aksesuarın resim ve şekillerini bu kılavuzun son sayfasında bulabilirsiniz.)

	Meme/ağız	Kullanım
1	Yuvarlak püskürtme ağızlığı:	
	– Ø 0,6 mm (Aletle birlikte teslim edilir)	bütün boyalar, cilalar
	– Ø 0,4 mm	ince akımlı püskürtme sıvıları (su, eritici maddeler)
	– Ø 0,8 mm	kalın akımlı püskürtme sıvıları
2	Yassı püskürtme ağızlığı:	
	– FD5	ince, zarif boya işleri
	– FD7	dağılım boyası (Airless-kalitesi)
3	Temizleme ağızlığı	ince, sert püsküren sıvı
4	Meme uzatması	yukarı veya aşağı doğru püskürtmek (bükülebilir 90°)

Bakım ve temizlik

- Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.
- İyi ve güvenli bir biçimde çalışabilmek için aleti daima temiz tutun.

Genel bakım ve temizlik talimatları

Aletin ve haznenin **5** temizliği daima püskürtme maddesine uygun inceltici ile yapılır.

- Aleti tümüyle hiçbir zaman deterjanlı eriyik içine daldırmayın!

Aleti inceltici veya suda çözünür maddede su ile püskürtme yaparak temizleyin (tutma kabı kullanın).

Temizlik veya su ile yıkamadan sonra aleti suni reçine ve asitsiz yağlı paslanma koruyucu madde ile (örneğin dikiş makinesi yağı) spreyleyin, aksi takdirde piston paslanma nedeniyle sıkışabilir.

Özel temizleme talimatları (Şekil D'ye bakınız)

1. Tespit vidasını **2** sökün.
2. Motor gövdesini **11** pompa parçasından **7** ayırın. Bu sırada Şekil **D**'ye dikkat edin.
3. Memeyi **1** sökün ve emme-basınç valfini **6** pompa parçasından **7** alın. Yayı **9** ile birlikte pompa pistonunu **10** pompa parçasından **7** alın. **Zorlama yapmayın!**
4. Sıkışık olan ventik bilyesini, bir bakır veya pirinç çiviyi **8** nolu piston deliğinden sokarak çalışır duruma getiriniz.
5. Bütün parçaları ilgili inceltici içine yatırarak temizleyin.
   Sert cisimleri temizlik için kullanmayın! Pistonu **10** pompa gövdesi içinde rahat hareket eder durumda bırakın.
6. Parçaları ters sıra ile tekrar monte edin.

İşlev bozukluklarında meme **1** ve emme-basınç valfini **6** kontrol edin ve gerekiyorsa değiştirin.

Temizlikten sonra aleti suni reçine ve asitsiz yağ içeren madde ile (örneğin dikiş makinesi yağı) spreyleyin.

Madde ve malzemelerin giderilmeleri

Kullanım ve temizlikten sonra aleti, incelticiyi ve temizlik maddesini çevre koruma hükümlerine uygun olarak tasfiye edin.

Çevreye zararlı kimyasal maddeler toprağa, toprak altı suyuna veya açıktaki su kaynaklarına ulaşmamalıdır. Malzemeleri hiç bir surette kanalizasyona dökmeyiniz.

Boya, cila ve eritici/çözücü maddeler özel çöp konumuna sahiplerdir ve buna göre de giderilmeleri gerekir. Bu nedenle yerel kural ve kanunlara uyulması ve dikkat edilmesi şarttır.

İmalatçının önermiş olduğu giderme kurallarına dikkat ediniz ve uyunuz.

Tamir Servisi

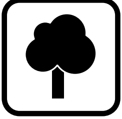
Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde lütfen aletin 10 haneli sipariş numarasını mutlaka belirtin.

Dağınık görünüş ve yedek parçalara ilişkin bilgileri aşağıdaki sayfada bulabilirsiniz:
www.bosch-pt.com.

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/Istanbul
✆ . . . . +90 (0)212/335 06 00
Faks . . . . +90 (0)212/346 00 48–49

Çevre koruma



Çöp tasfiyesi yerine hammadde kazanımı

Alet, aksesuar ve ambalaj çevre koruma hükümlerine uygun bir yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmalıdır.

Bu kullanım talimatı da, klor kullanılmadan ağartılmış, yeniden dönüşümlü kâğıda basılmıştır.

Değişik malzemelerin tam olarak ayrılıp, yeniden değerlendirme işlemine sokulabilmesi için, plastik parçalar işaretlenmiştir.

CE Uygunluk beyanı

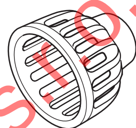
Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz: 89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (Avrupa standartları) 50 144.

Dr. Egbert Schneider Senior Vice President Engineering	Dr. Eckerhard Strötgen Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

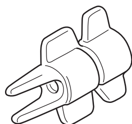
Değişiklikler mümkündür

1



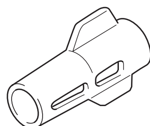
1 609 390 540 Ø 0,4 mm
1 609 390 541 Ø 0,6 mm
1 609 390 542 Ø 0,8 mm

2



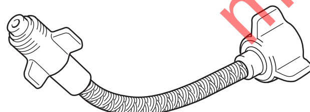
1 609 390 358 Ø 0,5 mm
1 609 390 359 Ø 0,7 mm

3

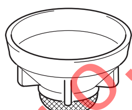


1 609 390 357

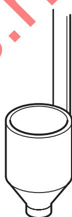
4



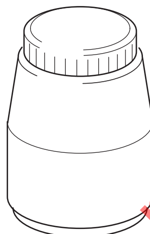
1 609 390 021



1 609 390 045



1 609 200 248



1 609 390 458

BOSCH
Ideas that work.

* Des idées en action.



Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge
70745 Leinfelden-Echterdingen
www.bosch-pt.com

1 609 929 F37 (03.08) T/56
Printed in Germany – Imprimé en Allemagne

